

# Neu-Braunfels-Zeitung

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Begründet 1852.

Jahrgang 70.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 15. Oktober 1921.

Nummer 5.

## Examines.

Die Zahl der Schmetterlinge in den großen Wanderkolumnen in Südwest-Texas wird auf sieben Billionen geschätzt. Sie kamen zwischen den Counties Cameron und Brewster aus Mexiko über den Rio Grande und flogen fast direkt nach Osten mit einer Front, die nach und nach sich über 20 Meilen erstreckte, bis ungefähr an eine Linie, die von Comoros County nach Travis County läuft. Der wissenschaftliche Name dieser Schmetterlingsart ist „Lubidra carinata“; ihre Raupe ernährt sich hauptsächlich von Gras.

In Friedricksburg fiel die Temperatur am Samstag Morgen bis auf 48 Grad. Die Baumwolle in der Umgebung ist fast alle gepflückt. Es wird mehr Weizen und Hafer gepflanzt als letztes Jahr, und der Boden ist in gutem Zustande dafür. In den meisten Pastures ist reichlich Gras und Wasser vorhanden.

Der Farmer Fred Hunziker brachte eine Wassermelone nach Burnet, die innerhalb einer Stadeldrahtspule gewachsen und reif geworden war, die er zufällig ins Feld geworfen hatte. Die Spule bildete eine vollkommene Verpackung für die Melone.

In Columbus brannte am Samstag das Wohnhaus des Steuer-Assessors W. J. Wirtz nieder. Nur ein Teil des Schadens ist durch Versicherung gedeckt.

In Luling brannte am Sonntag Morgen die Scheune des Herrn W. C. Weaver nieder.

In einer Raffinerie bei Beaumont wurde Erdöl in einem heißen Destillierapparat gepumpt; eine Explosion fand statt, durch welche zwei Arbeiter getötet wurden und ein dritter lebensgefährliche Brandwunden erlitt.

In einem Gebäude, welches von außen wie ein großer Kuhstall aussah, in der Nähe von Wichita Falls fanden Beamte am Freitag eine vollständig eingerichtete Schnapsbrennerei, ungefähr 1000 Gallonen Corn-Maische und 50 Gallonen Whisken. Das Gebäude war vollständig mit Heu zugedeckt.

Bei Dallas soll der Trinity-Nuß abgedämmt werden, um einen großen See zu schaffen. Fort Worth hat bereits einen solchen See, der sich als ein großer Vorzug erweist.

Als Willard Drum von Staples legte Donnerstag Abend auf seinem kleinen Pony nachhause ritt, rannte ein von einem San Marcorer Jungen gelenkter Truf gegen ihn. Das Pferd wurde getötet und der Reiter erlitt schmerzhafte, aber glücklicherweise nicht gefährliche Verletzungen.

In Bell County wurde der 33 Jahre alte prominente Farmer W. C. Cotham als Leiche unter seinem umgekehrten Automobil gefunden.

In San Antonio wurde der 72 Jahre alte Morris Bernheim von einem Automobil niedergedrückt und so schwer verletzt, daß er bald darauf starb.

Nueces County hat laut Bericht des Zensusamtes bis zum 25. September 62,693 Ballen Baumwolle diesjähriger Ernte gemüht, gegen 64,939 Ballen im Vorjahre.

Als die Schmelz- und Zementanlage bei El Paso vor einigen Monaten geschlossen wurde, verloren 5000 Arbeiter ihre Stellen. Die meisten Arbeiter waren Mexikaner und von diesen kehrte ein Teil nach Mexiko zurück. Andere wußten nicht wohin sie sich begeben sollten und blieben daher in El Paso in der Hoff-

nung, daß die Anlagen wieder in Betrieb gesetzt würden. Die Not unter diesen Leuten ist groß; 400 bis 800 werden jeden Tag von Barmherzigen Schwestern mit Nahrung versorgt. Die Schwestern lassen jeden Tag große Kessel mit Suppe in die Ansiedlung bei der Anlage fahren, und Männer, Frauen und Kinder kommen mit Gefäßen und lassen sich diese füllen; sie erhalten auch Brot. Milch wird dreimal die Woche verabreicht, und von Zeit zu Zeit werden auch andere Nahrungsmittel ausgeteilt. Das Hilfswerk muß voraussichtlich den ganzen Herbst und Winter hindurch fortgesetzt werden. Man hofft, daß die Anlage früh im nächsten Jahre wieder in Betrieb gesetzt wird.

Am 15. Distriktgericht in San Antonio ist der Prozeß gegen Edgar V. Green, C. M. Holland und Louis Darnis auf Antrag des Verteidigers bis zum nächsten Gerichtstermin verschoben worden. Die Genannten sind angeklagt, am 20. August nachts in der Nähe von Kirby einen Mexikaner namens Emilio Regia angehalten und ihm \$2.80 abgenommen zu haben, und später an demselben Abend Anton Ben von Converse angehalten und beraubt zu haben. Der Prozeß gegen dieselben Angeklagten wegen der Affaire in Schertz, bei welcher Herr Emil Gerlich geschossen und gefährlich verwundet wurde, soll in Seguin zur Verhandlung gelangen, nachdem die Fälle in Bexar County erledigt sind.

Die Grandjury von Travis County hat folgende, hier in gekürzter Form wiedergegebene Anfragen in bezug auf den Ku Klux Klan an den Distriktsanwalt Ben Robertson und den County-Anwalt John B. Hornsby gerichtet:

1. Ist es in Texas ungesetzlich, zum Ku Klux Klan zu gehören?

2. Wenn nicht, kann dann ein Mitglied gerichtlich zur Rechenschaft gezogen werden, welches in einer Versammlung zugegen war, worin beschlossen wurde, einen Drohbrief oder dergleichen auszusenden, wenn das Mitglied an der Ausführung des Beschlusses sonst nicht teilgenommen hat?

Die genannten Beamten haben diese Anfragen dem Generalanwalt unterbreitet; Herr Hornsby erklärt jedoch, er würde sie beantworten, ohne auf die Entscheidung des Generalanwaltes zu warten.

W. A. Ganz von Round Rock beabsichtigt, auf der vom 17. bis 20. November in Georgetown stattfindenden Fair mehrere Karafule - Schafe aus Assyrien auszustellen, deren Zucht in Texas für besonders lohnend gehalten wird.

Der Dampfer „Marne“, welcher am Sonntag in Galveston anlangte, brachte eine der größten Ladungen Waren direkt aus Deutschland, die seit dem Waffenstillstand in Galveston angekommen sind. Die Ladung bestand aus 15,845 Kisten und anderen Paketen, welche zusammen annähernd 1,859,139 Pfund wogen. Es befanden sich darunter 743 Rollen Zeitungspapier, 11,760 Bündel Cotton Ties, 2999 Bündel Strohddecken, 52 Kisten Spielzeug, ferner Töpfer-, Glas- und Eisenwaren, Aluminium-Geschirr, Spiegel, Kosmetika, Einwickelpapier und emaillierte Ware.

Ein Farmer-Berein von Nueces County hat in einer Versammlung in Corpus Christi beschlossen, nicht mehr jedes Jahr Baumwolle auf dasselbe Land zu pflanzen, sondern ein Fruchtwechselsystem einzuführen. Man hofft dadurch besonders den Schaden zu vermindern, welcher durch die Wurzelkäule der Baum-

wolle verursacht wird; ferner soll der Humusgehalt des Bodens erhalten oder erhöht werden.

Am Sonntag Abend ungefähr um 1/2 9 Uhr wurde in Seguin der Movie-Theater-Besitzer T. D. Petty aus der Bude, in welcher er Tickets verkaufte, herausgerufen und von jemandem geschossen, der sich in einem Automobil befand, welches gerade vor dem Eingang „geparkt“ war. Vier Schüsse wurden abgegeben. Eine Kugel traf Petty an der Schulter; er wurde nach einem Hospital gebracht und es wurde festgestellt, daß seine Verwundung nicht gefährlich ist. Ernst Rheinländer, von San Antonio wurde verhaftet und unter Bond gestellt.

Governor Neff erhielt einen Brief, worin er ersucht wurde, dem Schreiber das Geld zu schicken für einen „Bride“ für ein Pferd, das zu Ehren Neffs „Pat“ genannt worden war. Ein anderer Briefschreiber ersucht um eine Anleihe, damit er sich ein paar Arbeitsefel kaufen und nächstes Jahr eine Ernte machen kann. Beide Briefe kamen am Montag. Ferner erfuhr man an demselben Tage drei kirchlich um Geldbeiträge, und ein Mann schrieb, er brauche Geld, um sein Haus fertig aufstreichen lassen zu können.

Im Hospital zu Schertz starb am Montag Morgen im blühenden Alter von 23 Jahren Frau Anna Sterbing, geb. Jonas, Gattin des Herrn Harry Steubing von Wetmore. Die Verstorbenen war am 3. April 1898 in Comal County geboren. Die Beerdigung fand am Dienstag Nachmittag um 3 Uhr durch Herrn Pastor Knaak statt. Die trauernden Hinterbliebenen sind der Gatte, zwei Kinder, die Eltern, Herr Ernst Jonas und Frau, und viele andere Verwandte.

Südtlich von Thorndale brannte Freitag Nacht das Wohnhaus des Farmers Steve Kieger ab; es war eines der schönsten Häuser in jener Gegend, und der Schaden wird auf \$8000 geschätzt.

Aus Marion wird uns berichtet: Am Sonntag, den 2. Oktober wurde in der Evangelischen Luther-Melanchthon Kirche das Söhnlein von Herrn Karl Frey und dessen Ehefrau Flora, geb. Ellen zur heiligen Taufe gebracht. Es erhielt die Namen Andrew, Albert, Willi. Die Paten waren Fräulein Malane Ellen, Herr Albert Frey und Herr Willi Sonnenberg.

In der Nähe von Bredensridge verlagte ein Automobil den Dienst. Der Eigentümer desselben, William J. Showpe, kroch unter die Car, um den Mechanismus in Ordnung zu bringen. Nachdem er eine halbe Stunde dort auf dem Rücken gelegen und gearbeitet hatte, reichte er nach einer Zange. In demselben Augenblick spürte er, wie etwas wiederholt gegen seinen gekrümmten Hemd drückte; er drehte sich um und sah, daß er auf einer Klapperschlange lag, und zwar so, daß sie mit ihren Giftzähnen gerade den Hals, nicht aber den Hals oder das Gesicht erreichen konnte. Die Schlange wurde getötet; sie hatte vier Massen und einen Knopf.

Der County Clerk von Bexar County hat einen Heiratschein ausgestellt für Alvin Pope und Annie Eckmann.

Auf einer Farm in der Nähe von Boerne fanden Prohibitionsbeamte am Samstag einen Destillierapparat, und Louis Keilman und Sid Wells wurden verhaftet. In der Nähe von Baring wurde kürzlich ebenfalls eine solche Brennerei entdeckt; in beiden Fällen wurde die Herstellung des betreffenden berauschenden Getränkes

von Auswärtigen betrieben und dem Bewohner von Kendall County hatte etwas damit zu thun; auch wurde das Produkt dieser Anlagen nicht in Kendall County sondern anderswo abgesetzt.

Das Postamt in Lockhart hat genügende Einnahmen, um die Stadt zum Briefträgerdienst zu berechtigen, doch wird Bewilligung desselben anscheinend infolge der mangelhaften Seitenwege zurückgehalten.

In der Erlöserkirche zu Hülb wurde am Dienstag Abend, den 4. Oktober, inmitten zahlreicher Festgäste ehelich verbunden Herr Erwin S. Hebs und Fräulein Annie Bieters. Nachdem die Hochzeitsglocke im Kirchthurm die frohe Stunde verkündet hatte, nahnte sich unter den weichen Tönen der Orgel der Festzug dem Altar, die werthe Braut begleitet von ihrem Bruder Herrn Hermann Bieters. Stellvertretend für Herrn Pastor C. Amker amtierte bei dieser Gelegenheit Herr Pastor Nornhinweg.

Die Brautführer und Brautjungfern waren: Herr Gregor Hartmann und Fräulein Emma Hebs, Herr August Hebs und Fräulein Lina Bieters, Herr Hugo Luensmann und Fräulein Elsie Jentich. Nach der Feier in der Kirche wurde die Festgesellschaft ins Heim der Brauteltern, Herrn und Frau Henry Bieters, zu einem feinem Festessen eingeladen. Und während die Festgäste sich noch angenehm unterhielten, trat das junge Ehepaar seine Hochzeitsreise nach Galveston an. Das junge Paar wird bei Hülb wohnen.

Die Hochwasserkatastrophe in San Antonio war schlimmer genug, aber so schlimm, wie sie in Europa geschildert wird, war sie glücklicherweise doch nicht. Dem Londoner „Daily Telegraph“ wird zum Beispiel gemeldet, daß die Zahl der bei der Ueberflutung Umgekommenen sich auf 12,000 beziffert. Und der „Wesley-Zeitung“ in Bremen wird aus New York gemeldet: „Der Materialschaden (in San Antonio) beträgt ungefähr 15 Millionen Dollar. Das Wasser steht vier bis fünf Meter (12 bis 15 Fuß!) hoch in den Straßen. Das Trottoir, Häuser und Brücken wurden vernichtet. Die elektrische Zentrale liegt unter Wasser, so daß die Stadt in Dunkel gehüllt wurde. Bei der Ankunft des Wassers flüchtete die Bevölkerung in einer Panik aus der Stadt, hinter ihr die stürmenden Wogen, in denen viele ertranken. Auch die umliegenden Baumwollpflanzungen wurden verwüstet, wodurch am Sonnabend auf dem Baumwollmarkt in New York eine Panik ausbrach. Die bereits erheblich gestiegenen Rohbaumwollpreise liefen noch weiter in die Höhe.“

Governor Neff hat an den Distriktrichter, den Distriktsanwalt und die Grand Jury des 54. Distriktes in Waco ein Schreiben gerichtet, worin er ihnen „die gesamte Zivil- und Militärmacht“ des Staates Texas in der Untersuchung der Ku Klux Klan Affaire zu Lorena zur Verfügung stellt und betont, daß die Durchführung der Gesetze allein in den Händen der gesetzmäßig eingesetzten Behörden ruht. Auslegungen des Generalanwaltes über die Anwendung bestehender Gesetze in solchen Fällen wurden für den folgenden Tag verschoben. Die betreffende Grand Jury untersucht den Vorfall in Lorena, bei welchem ein Bürger tödlich und acht oder neun andere, darunter Sheriff Buchanan, mehr oder minder schwer verwundet wurden.

Am 19., 20. und 21. Oktober findet in Fort Worth die 16. Jahresversammlung der Tax Assessor

Association of Texas“ statt. Auf dem Programm finden wir unter Anderen den früheren Staats-Tax Commissioner R. B. King, Herrn Gus. Keininger von Neu-Braunfels (jetzt Sekretär und Schatzmeister dieser Vereinigung), Assessor Paul Holecamp von Boerne, Albert B. Smith von San Antonio, L. S. Neuler von Karnes City, Wm. Wendt von Brenham, Al. Siegmund von Giddings und Alfred R. Kothe von Neu-Braunfels.

In San Antonio ist Herr August DuRenil im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war ein Bruder der Herren Ad. DuRenil von Neu-Braunfels und Hermann DuRenil von York Creek.

In Seguin ist der Kaufmann Erich Ben im Alter von 63 Jahren gestorben.

## Kirchliches.

Ev. Luther-Melanchthon Kirche, Marion, Texas.

Sonntag, 16. Oktober feiert die Ev. Luther Melanchthon Gemeinde ihr Erntedankfest. Sonntagsschule beginnt 9:30 und Festgottesdienst 10:30 vormittags. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Freitag, 14. Oktober, Konfirmandenunterricht 9 Uhr morgens. J. Ziegler, Pastor.

Ev. Christus Gemeinde, Reigner's Schule.

Sonntag, 16. Oktober Gottesdienst 7:30 abends. Sonnabend, 15. Oktober, Konfirmandenunterricht 9 Uhr morgens. J. Ziegler, Pastor.

## Farm zu verkaufen.

Meine Farm 1 Meile von Lindenbach, 1 1/2 Meile von Schule, an guter Landstraße, 12 Meilen von Friedricksburg; 430 Acker, 152 Acker in Kultur, 75 bis 100 können noch urbar gemacht werden; 2 Wohnhäuser, Cornhaus nebst Stallung, guter Brunnen und fließendes Wasser auf dem Platz; alles unter guter Fenz, reichlich Gras im Pature. Preis \$18,000.00. Wm. Engel jr., Lindenbach, Texas. 3 3

## Achtung!

Das Betreten unserer Landereien ist verboten; Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.

Hermann Zipp, Frau Alwine Zipp.

3 2



Madame Emma Felder Heilerin durch Gottes Allmacht Wo und wann sie arbeitet:

Neu-Braunfels: Donnerstag und Samstag jede Woche bis 5 Uhr nachmittags, im ersten Wohnhaus hinter Billie Neufes Grocery Store, San Antonio-Strasse.

Ahle, Texas: Freitag jede Woche bis 5 Uhr nachmittags im Hause von Gus. Herzog.

San Antonio, Texas: Dienstag und Mittwoch jede Woche, 306 Dabob-Strasse, Phone Crockett 8607.

Mit dem Dampfer „Dawell-land“ sind sechs Tonnen Spielzeug aus Deutschland in New Orleans angekommen. Die Ladung für die Rückreise besteht aus Getreide und Baumwolle.

Charles Howard Rowan, Präsident der „National Food and Fur Association“ von Milwaukee ist wegen Mißbrauch der Post zu einem Jahr Zuchthaus und \$10,000 Geldstrafe verurteilt worden. Rowan offerierte belgische Staindingen für \$5 das Stück zum Verkauf und versprach den Käufern, ihnen sämtliche Jungen zu demselben Preis abzugeben.

## Danksaugung.

Allen, die uns bei der Krankheit, beim Tode, bei der Leichenfeier und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Paters, Sohnes, Bruders, Schwiegersohnes u. Schwagers Herrn Willie B. Niemann ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die schönen Blumen, Herrn Pastor Neumeister und den Herrnmannssohnen von Woodsboro, Herrn Pastor E. Gaster für seine tröstlichen Worte im Hause und am Grabe, und dem Gesangsverein und den Herrnmannssohnen von Ahle, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Danksaugung.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Paters, Großvaters und Bruders Herrn Peter Per ihre Teilnahme u. freundliche Hilfe erwiesen, besonders auch für die reiche Blumenpende und den Herren A. Kraft und Alfred Zoenperwin für ihre tröstlichen Worte am Grabe, sagen wir unseren tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Quittung.

Der Unterzeichnete bezeugt hiermit dankend, vom Neu-Braunfels-Geheimen Unterstützungsverein die beim Tode seiner Gattin Frau Eleonore Niemann kässige Summe von Eintausend Dollars (\$1000.00) erhalten zu haben.

Wihelm Niemann.

## Ämtliche Bekanntmachung.

Alle Eigentümer von leeren Lots sind hiermit aufgefordert, dieselben und die Seitenwege von Unkraut und Gebüsch kühn zu lassen. Ich bin beauftragt, Alle anzuzeigen, welche ihre Grundstücke binnen fünf Tagen nach gebührender Aufforderung nicht gereinigt haben.

Ed. Moeller, Sanitary Inspector.

3 2

## Zu verkaufen.

Zwei gute junge Fiel, ungebraucht, Richard Schumann, Neu-Braunfels.

ff

## Zu verkaufen.

oder auf eine Ford Car zu verhandeln, zwei gute Arbeitsefel. Zu erfragen in der Zeitungs-Office. 3 3

## Berlangt

Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit.

Jean Edwin Voelker.

ff

## Bankrott-Vorrat von Dachfarbe.

Nabe Bankrott-Vorrat Dachfarbe zum Verkauf, rote und schwarze, nun sofort verkauft werden für 50 Cents auf den Dollar. Wegen Näherem schreibt an B. W. Blanton, P. O. Box 39, San Antonio, Texas. 1

Prof. John Miller wird jede Woche von Montag 9 Uhr vormittags bis Dienstag Abend in Neu-Braunfels im Hause des Herrn Hubert Lengen sein. 117 San Antonio-Strasse (Telephon 313), wo außer Heilung der Menschheit nach Jesu Christi Lehre auch das Studium der Wahrheit gelehrt wird, das direkte Mittel für die Befreiung des Menschen von den Fesseln der Sünde, Krankheit und Armut.

Die übrige Zeit ist Prof. Miller in San Antonio, 1817 E. Commerce St. (Telephone Crockett 6822).

**Texasisches.**

\* Der Zahl der Besucher der Guadalupe County Fair am zweiten Tage überstieg 8000.

\* Herr Charles A. Tiner ist als Postmeister zu Luberna ernannt worden.

\* In San Antonio hat der Chinese Woo Gee das Eigentum von A. A. und Erich Wenger an der Durango-Straße für \$10,000 gekauft; er will dort ein großes kaufmännische Geschäft einrichten.

\* In Friedrichsburg feierte die katholische St. Marie-Gemeinde ihr 75jähriges Bestehen. Bischof Drossaerts von San Antonio beteiligte sich an dem Festgottesdienste. An Stelle des Kreuzes, welches der Missionär Mengel im Jahre 1849 auf einem eine Meile von Friedrichsburg entfernten Hügel aufstellte, der infolgedessen „Kreuzberg“ genannt wurde, ist ein neues Kreuz errichtet worden, und dieses wurde während der Feier von Bischof Drossaerts geweiht.

\* In Comfort ist nach kurzem Kranksein Herr George Schilling im Alter von 52 Jahren gestorben. Er hinterläßt seine Gattin, drei Töchter und einen Sohn.

\* Auf der Taubenjagd schoß sich Joe Caldwell von Lockhart zufällig die große Zehe des linken Fußes ab.

\* Der Schaden, der durch Wurzelkäule der Baumwolle dieses Jahr in Bell County angerichtet wurde, wird auf eine Million Dollars geschätzt.

\* Das Kriminal-Appellationsgericht hat in zwei Fällen die Gültigkeit des Gesetzes bestätigt, demzufolge jemand, der mit dem Automob-

bil eine Person überfährt oder sonstwie verlegt, anhalten und, wenn nötig, helfen, oder, wenn es verlangt wird, die verletzte Person nach einem Arzt bringen muß.

\* In San Antonio werden, wie die „Exposé“ auf Grund einer Angabe des Distriktsanwaltes Herbert Oliver mittelt, täglich durchschnittlich 6 bis 8 und manchmal bis zu 12 Verhaftungen wegen Trunkenheit vorgenommen. Als Verursachungsmittel findet unter anderem auch Holzalkohol häufige Verwendung.

\* Die Mitglieder der Selvetia Loge No. 173. des Ordens des Hermannsöhne haben in ihrer letzten regelmäßigen Versammlung in Newbern \$100 zur Quäkerhilfe für deutsche Kinder beigegeben.

\* Bei Rinque wurde im San Antonio Fluss ein Seelöwe gesehen, von dem man annimmt, daß er bei dem Hochwasser aus Bradenridge Park entkommen sei.

\* Im Elm Creek-Friedhofe in Guadalupe County wurde der am 2. November 1918 in Frankreich im Kampf gefallene Sergeant Ernst C. Soermann mit militärischen Ehren beerdigt. Er hinterläßt seine Mutter, 5 Brüder und 3 Schwestern.

\* Aus Rinque wurde eine Carladung Schweine nach Houston geschickt.

\* Am Trinity-Fluß in der Nähe von Warabach fiel Ralph Birch, ein Student der Trinity-Universität aus Denton, aus einer Höhe von 25 bis 30 Fuß aus einem Pecanbaum auf die Erde; man wußte nicht, wie schlimm er verletzt war.

\* Als Herr Walter Schulze von Galle neulich in San Antonio seine neue Ford Car am Travis Park sich-

en ließ, stahl jemand am hellen, lichten Tage die Vorker und „Coils“ daraus.

\* In Noatum fiel der kleine Harry Dahl aus einem Fenster im zweiten Stockwerk des Schulgebäudes; eine Wunde über dem linken Auge mußte zugenäht werden.

\* Der bei dem St. Alur-Krawall in Lorena mit Messerstichen verwundete Louis Crow, ein Geschäftsmann aus Waco, ist seinen Verletzungen erlegen.

\* In Warabach hat das Stadtratsmitglied C. F. Phillips sein Amt niedergelegt, weil ein von ihm beantragtes Verbot von St. Alur-Paraden nicht angenommen wurde.

\* In Reeves County will man feststellen, wie viel Kattus dort jährlich wächst. Eine Fabrik in California welche dort ein patentiertes Viehfutter aus Kattus herstellt, sucht einen geeigneten Platz für eine Zweiganlage.

\* Governor Ross reiste neulich abends nach Waco, froch durch ein Fenster in seine alte Arbeitsstube und hatte dort beinahe eine Stunde zugebracht, ehe jemand seine Anwesenheit merkte. Es wurde an dem Abend eine St. Alur-Parade in Waco erwartet, aber sie fand nicht statt.

\* In Helotes wurden Herr Anton Kuempel und Fräulein Clara Steubing von Herrn Pastor Landbach getraut.

\* Die Zahl der Arbeitslosen in Houston soll sich um mehr als tausend vermindert haben, da viele sich aufs Land begeben haben und auf den Farmen, sowie in den Wäldern als Holzbocker arbeiten.

\* Der Maria-Martha-Frauenverein in Comfort hat abgelegte Kleider für Notleidende in Deutschland gesammelt und konnte drei große Kisten wegschicken, welche zusammen 420 Pfund wogen.

\* In Austin County ist die Pecanente gut ausgefallen. Die Farmer erhalten 8 bis 10 Cents das Pfund für die Nüsse.

\* Die „Waco Post“ hat eine Segelmachine in Betrieb gesetzt. Es gibt demnach jetzt fünf deutschsprachige Zeitungen in Texas, welche mit Maschinen gesetzt werden.

\* Befürger von Pecanbäumen in Burnet County haben sich organisiert. Sie haben 75,000 Pfund Nüsse an Hand und haben sich geweigert, dieselben für 14½ und 15 Cents das Pfund zu verkaufen.

\* Flieger aus Kelly Field kamen während der Fair jeden Tag nach Seguin und übten ihre gefährliche Kunst über dem Fairplatz.

\* Bei Bellville wurden zwei Kühe, die der Witwe Frau August Peters gehörten, während eines Gewitters vom Blitz erschlagen.

\* Ungefähr 50 Viehzüchter von Kendall und Kerr County in der Gegend von Comfort beabsichtigen, den „Government Trapper“ V. J. Graves, der in den letzten sechs Monaten in der Nähe von Comfort 30 Wölfe fing, dauernd anzustellen. Die Viehzüchter bezahlen zweidrittel von Graves' Gehalt und die Regierung bezahlt das übrige Drittel. Unter den von Graves gefangenen Wölfen befanden sich viele Lobos, von denen einige seit Jahren großen Schaden in den Schaf- und Viehherden angerichtet und die für sie ausgestellten Fallen sorgfältig vermieden hatten.

\* In der Gegend von Yorktown haben Raupen die Baumwollfelder fahlgefressen.

\* Bei Breslau in Lavaca County ist Herr F. W. Ladewig im hohen Alter von nahezu 94 Jahren gestorben.

\* In Yorktown konnten Herr Albert Metting und Frau ihre goldene Hochzeit feiern.

\* Die „Lutherische Friedensgemeinde“ bei McGregor gedenkt am letzten Sonntag in diesem Monat ihre neuerbaute Kirche einzuwöhnen.

\* In Austin wird Moers' dialektisches Lustspiel „Glück bei Frauen“ eingeübt; es soll in nächster Zeit aufgeführt werden, und der Ertrag soll zur Deckung der Unkosten des nächstjährigen Staatsfängerfestes beigegeben werden.

\* An Stelle des verstorbenen W. S. Kinsworth wurde in Gonzales Fred Scheske als Stadtratsmitglied für Ward No. 2 gewählt. 108 Stim-

**Bauholz** ist im Preise heruntergegangen und wir verkaufen es zu bedeutend reduzierten Preisen.

Wir haben alle Sorten Bauholz, Material für Dächer, und sonstiges Baumaterial.

**HENNE LUMBER CO.**

**Ausverkauf**

Ich bin gezwungen, meinen Store wegen erhöhter Rente zu räumen. Mein ganzer Stock, bestehend aus Schuhen, Dry Goods, Kleidern, Notions, — über \$10,000 — muß zu einer Reduktion von 25 bis 50 Prozent auf den Dollar verkauft werden.

Verfüumen Sie diese Gelegenheit nicht, billig einzukaufen.

**Dave Ehrlich**

Dry Goods Store      Phoenix Gebäude

**ROTH'S JEWELIER ROTH**

Diamanten, Schmuckfaden, Taschenuhren Silberwaren, Gut Glas, Wanduhren

„Geschenke von dauerndem Wert“

Augen untersucht      Brillen angepaßt

Reparatur von Uhren und Schmuckfaden, Graveurarbeit

**ROTH'S**

Euer Juwelier seit 1884

**UNSERE PREISE SIND RECHT**

**Sichere Geld-Anlage**

Wir offerieren Texas County- und Stadt-Bonds und Warrants in Summen von \$500 aufwärts, die nicht weniger wie 8% Zinsen (halbjährlich zahlbar) für den Käufer abwerfen.

Diese Sicherheiten sind sehr zu empfehlen:

1. In dem sie nur durch Steuerauslagen bezahlt werden.
2. Ist das Einkommen von genannten Sicherheiten gänzlich frei von Bundeseinkommensteuer.
3. Sind Schreibezeiten und Kommissionen ausgeschlossen.

Einzelheiten werden bereitwillig erteilt. Bitte nachzufragen bei **ADOLPH STEIN**.

Telephon 329.      Neu-Braunfels, Texas.

Office vorläufig in meinem Wohnhaus, 107 West Seguin St.

Repräsentiert ausschließlich J. L. Klitt, Municipal Bond und Warrant Dealer, Austin, Texas.

**Euerfen Auto Co.**

Gottl. Zipp's Gebäude, Seguin-Straße.

Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröl, Automobil-Zubehör.

**Oscar und Harry Euerfen,**

Telephon 476.      Eigentümer.


**Ford**

THE UNIVERSAL CAR

Here is the Ford Runabout, a perfect whirlwind of utility. Fits into the daily life of everybody, anywhere, everywhere, and all the time. For town and country, it is all that its name implies—a Runabout. Low in cost of operation; low in cost of maintenance, with all the sturdy strength, dependability and reliability for which Ford cars are noted. We'd be pleased to have your order for one or more. We have about everything in motor car accessories, and always have a full line of genuine Ford parts—give genuine Ford service.

**GERLICH AUTO CO.**

Phone 61



**Curt Linnartz**

Händler in

**Groceries, Dry Goods, Notions, Schuhen, Töpferwaren, Blechwaren u. s. w.**

Der höchste Marktpreis wird für Butter und Eier bezahlt.

**B. E. Yoelcker & Son**

PHARMACISTS

NEW BRAUNFELS TEXAS.

**Kodaks and Films**

**Waterman Füllfedern**

Telephone 14 und 321

**Schul - Bücher**

und

alle Schulmaterialien

**Evershary Pencils — 50c bis \$5.00**

**fountain Pens**

bei

**H. V. Schumann**

Apotheker      Neu-Braunfels, Texas

**Fleisch und Fleischwaren**

Erstklassig, sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telephon-Bestellungen gegeben.

**PALACE      PLAZA      CITY**

Phone 160      Phone 63      Phone 137

**MEAT MARKETS**

**Texanisches.**

\* In der Gegend von McAllen trifft man Vorbereitungen, nächstes Jahr mehr Baumwolle zu pflanzen.

\* Die Pecan-Ernte an der Guadalupe ist schlecht. Am Medina-Fluß soll sie gut sein.

\* In Coupland stahlen nächtliche Einbrecher aus dem Store der Coupland Mercantile Company Waren im Werte von \$1200.00. Man glaubt, daß die Waren in einem Truck weggeführt wurden.

\* In Orange Grove waren bis letzten Donnerstag 2200 Vallen Baumwolle geginnnt worden.

\* In San Antonio verehelichten sich Herr Edwin J. Seiler und Frä. William Kaufsch. Die Braut ist eine Enkelin von Herrn und Frau John Karbach von Neu-Braunfels. Das junge Paar wird in Selma wohnen.

\* Die Jagdzeit für wilde Gänse und Enten in Texas beginnt am 16. Oktober und dauert bis zum 31. Januar 12 Uhr nachts. Ein Jäger darf bis zu 25 Enten täglich schießen. Die Jagdzeit für Rebhühner ist vom 1. Dezember bis 31. Januar inclusive, u. für Girsche vom 1. November

bis 31. Dezember inclusive.

\* Nicht allein Schmetterlinge und Grillen wurden in letzter Zeit in Texas von der Wanderlust ergriffen, sondern auch Rabichte. In der Nähe von Comfort wurde an einem Nachmittag ein aus tausenden großer Sühner-Sabichte bestehender Schwarm auf dem Fluge nach Süden beobachtet. Gegen Abend ließen sich die Vögel auf dem Platze von T. N. Matter nieder. Wahrscheinlich hat die große Vermehrung der Motten und Mäuse in den letzten Jahren etwas mit der Zunahme in der Zahl dieser Raubvögel zu thun.

\* Unter einem Baum auf seinem Platze in der Nähe von Beaufort in Williamson County wurde der Farmer Oscar Otto als Reiche gefunden; neben ihm lag die doppelköpfige Schrotflinte, mit der er sich anscheinend erschossen hatte. Beide Räufe waren entladen. Die Familie war beim Cottonpflücken im Felde, als sie einen Schuß hörte. Otto war infolge verschiedener Verluste in letzter Zeit, besonders auch durch Hochwasser, niedergeschlagen; auch hatte er eine kranke Tochter im Hospital. Er war 60 Jahre alt und hinterläßt seine Frau, zwei Söhne und zwei Töchter.

\* Im Bundesgericht zu Abilene waren Anklagen gegen die Herausgeber von sechs Zeitungen auf dem Gerichtskalender, wegen Uebertretung des Gesetzes, welches verbietet, Anzeigen lotterielicher Unternehmungen und Veranstaltungen durch die Post zu versenden. Da die Herausgeber das Gesetz unwissentlich übertraten, wurden die Anklagen schließlich fallen gelassen, aber jedenfalls haben sie den betreffenden Zeitungsleuten große Zeitverluste und Kosten verursacht.

\* In Matonia starb der 15jährige Fred W. Kaur plötzlich an einem Herzkrampf; er war gerade von der Arbeit nachhause gekommen und befand sich in der Küche bei seiner Frau. Kaur war früher lange Zeit Postmeister von Matonia gewesen und war zur Zeit seines Todes Kassierer der Sunset-Bahn.

\* Im Hause seines Bruders Herrn Gus. Wegner in Blanco ist Herr Otto Wegner von Mount Sharp, Haupt County, im Alter von 66 Jahren gestorben.

\* Auf der Farm seines Sohnes Adolph in der Nähe von Boerne ist im Alter von 73 Jahren und 10 Tagen am 2. Oktober nach mehrmonatlichen Kranksein Herr Peter Ley gestorben; die Beerdigung fand am 4. Oktober statt, und am Grabe redeten die Herren J. Kraft und Alfred Loewerwein. Der Verstorbene wurde am 22. September 1849 zu Offenbach im Herzogtum Nassau in Deutschland geboren und wanderte im Jahre 1855 mit seinen Eltern und Geschwistern nach Amerika aus. Zwei Wochen vor Weihnachten in demselben Jahre kam die Familie nach Neu-Braunfels; hier verlor der Verstorbene noch in demselben Jahre seinen Vater und einen Bruder durch den Tod. Nach drei Jahren verheiratete sich die Mutter zum zweiten Male; sie starb im Jahre 1861 und hinterließ ihrem Gatten 5 Kinder, 3 aus erster und 2 aus zweiter Ehe. Der nun Verstorbene verheiratete sich im Jahre 1873 mit seiner nun trauernden Witwe Lina, geborene Pieper. Seiner Ehe entsprossen 7 Kinder, 4 Töchter und 3 Söhne. Vier Kinder, sowie auch 2 Schwestern und 2 Brüder, sind ihm ebenfalls im Tode vorausgegangen. Ehe der Verstorbene nach Boerne zog, wohnte er lange Jahre in der Nähe von Anhalt in Comal County. Er gehörte zu den Hermannsöhnen und zum Germania-Farmer-Berein von Anhalt. Die trauernden Hinterbliebenen sind die Gattin, ein Sohn, Herr Adolph Ley, zwei Töchter, Frau Wm. Jonas von Orange Grove und Frau Clarence Jackson von Tyler, zwei Schwiegerföhne, eine Schwiegertochter, 16 Enkelkinder, 5 Urenkel, eine Schwester, Frau Rudolph George, fünf Schwägerinnen, zwei Schwäger, und viele andere Verwandte.

Die Beerdigung fand auf dem Familienfriedhofe auf dem früheren Wohnplatze des Verstorbenen bei Anhalt statt; Vahrträger waren die Herren Fritz Kraft, Joe Klar, Louis Ranzau, Eduard Ruit, Adolf Ruit und Albert Schwarz.

\* Herr Robert Fehlis Jr. schreibt der „Neu-Braunfels Zeitung“ aus Austin von seiner Reise nach Camp Perry, Ohio, wo in den Tagen vom 27. August bis 22. September das große Schützenfest der Vereinigten Staaten stattfand:

„Ich war von Adjutant General Barton von Texas wieder als Mitglied des texanischen „Rifle Team“ ernannt worden. Das „Texas Rifle Team“ ist jedoch dieses Jahr nicht gut ausgekommen. Es beteiligten sich 74 Teams, und Texas bekam den fünfzigsten Platz. Letztes Jahr gewann Texas den einundzwanzigsten, und vorletztes Jahr den 8. Platz. Unsere Schützen waren nichts wech dieses Jahr. Ich und mein Freund John Callan, ebenfalls von Austin, waren die besten Schützen. Ich habe drei Medaillen gewonnen und eine Bar. Im ganzen fanden 32 „Rifle Matches“ statt, aber John Callan und ich sind erst spät hingekommen und haben bloß noch die drei letzten „Matches“ geschossen. Die Reise war schön; einige von den Jüngens sind auch nach Canada hinüber.

„Ich glaube, bei Neu-Braunfels gibt es auch gute Schützen; die müs-

ten sich in einem großen Rifle Club vereinigen und auch mit U. S. Springfield Rifles schießen und üben; und bis nächstes Jahr im Juni gibt es dann ein Staats-Schützenfest bei San Antonio und da könnte ausprobiert werden, wer gut schießen kann; der kann dann mit dem „Texas Rifle Team“ nach dem Ver. Staaten-Schützenfest. Die Reise bezahlt die Regierung.

„Dieses ist das Score des „Texas Team“, alles mit U. S. Springfield Rifles geschossen; es war auch sehr windig:

- 1. Fehlis, Austin 308
- 2. Callan, Austin 308
- 3. Rowe, Austin 266
- 4. Bailey, Houston 294
- 5. Weaver, San Antonio 277
- 6. Mitchell, San Antonio 290
- 7. DuBois, San Antonio 300
- 8. Chambers, San Antonio 281
- 9. Matthews, San Antonio 282
- 10. Wheeler, Praden 291

Herrn Fehlis' Score ist wie folgt zusammengefasst: Freihändig, 200 Yards, 36; Schnellfeuer, 200 Yds., 46; Schnellfeuer, 300 Yds., 46; langsam, 600 Yards 20 Schuß, 90; langsam, 1000 Yards, 20 Schuß, 90; zusammen 308.

**Hämorrhoiden.** „Es macht mir Vergnügen, sagen zu können, daß Horn's Alpenkräuter mich vollständig geheilt hat.“ schreibt Herr Daniel König von Akron, Ohio. „Ich litt sehr an Hämorrhoiden und Unterleibsbeschwerden, wovon ich jetzt vollständig befreit bin.“ Dieses einfache Kräuterheilmittel reguliert den Magen und reinigt das Blut. Nicht durch Apotheker verkauft. Man schreibt an Dr. Peter Fahney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

**Schweinewirtschaftliches.**

J. D. Romberg von Holland, Texas, im „Austin Wochenblatt“.

Als wir das Farnen erst anfangen sagt ich zu meiner Frau:

„Meinst Du nicht auch, vor allen Dingen Kauf ich mir eine Sau?“ — Mit Mais genkistet ward das Schwein.

Bald stellte sich der Sommer ein.

Man konnte seh'n, es war in Not, Es war zu fett und dick:

„Am End' geht uns das Tier noch tot — Das war' ein Mißgeschick!

Küunt' es so recht im Wasser wühlen, Dann würde es bald besser fühlen.“

Ich grub für Wasser dann ein Loch — Erst war es reichlich klein.

Das Schwein erweiterte es noch Und legte sich hinein, Und wälzt' vernünftig sich umher Im dicken Schlamm, im schwarzen Meer.

Bald gab es wieder einen Tanz: Nach ein paar Tagen bloß

Hatt's einen Klunker an dem Schwanz, Wohl fegeflugelgroß.

Das sah nun ganz gefährlich aus: „Es reißt der Sau den Rückgrat raus!“

Hack' ich die Sau vom Klunker ab, Blutet sie zunichte;

Die Würmer brachten sie ins Grab — Das ist die Geschichte!

Und der Mond steht heut' nicht richtig — Dieser Punkt ist auch sehr wichtig!

Doch der Klunker darf nicht bleiben, Dazu ist er viel zu schwer;

Muß ihn waschen, feisen, reiben — Mamma! Kinder! alle her!

Einer kratzt die Sau am Ohr! Einer hält ihr Maische vor!

Einer schaffe von dem Brei Neuen Vorrat stets herbei!

Einer hole mehr und mehr Wasser von dem Brunnen her! Einer hält den Eimer voll, Drin der Klunker bammeln so!!“

Dienen auch dem Zweck nicht besser.

Dann nach vielem Ueberlegen Bard ein Hackplatt requiert, Um den Klunker draufzulegen, Und ein Meißel war probiert; Dieser wirkte auf den festen Harten Klunker noch am besten.

Was in der Not das Beste wäre fällt einem stets zuletzt erst ein: So hatt' ich schließlich doch die Ehre Die Sau vom Klunker zu befrei'n. Die Lehre, die ich davon hab': Den Kerfeln schneid' die Schwänze ab!

¶ Mit ihrem geschickten Besuche beehren die Neu-Braunfels Zeitung C. S. Krueger, Jacob Schmidt, Ad. Jonas und Sohn, Wm. Keilen, H. Staats jr., August Schulze, Hermann Bartels, C. A. Sahm, W. S. Hoefe, John Heinen, Aug. Feltner, Frau Wm. Specht, Richard Hartmann, Carl S. Voigt, Albert Ten, Oscar Fey, Reinhold Dietert, Frä. Adeline Kehler, Gus. Reiningger, Aug. Reiningger, S. J. Adams, Willie Bingenroth, Eduard Hagemann, Emil Heinen, Louis Zentsch, S. J. Ludwig, A. J. Heinemeyer, A. W. Specht, C. A. Stahl, Hermann Kutscher, Jos. Kneupper, Louis Bordenbaum, Edwin Bosnig, Julius Feltner, Theodor Doerr, Hermann Gerloff, Arthur Sahm, S. Seefah, Wm. Kuehler, Ad. Stein, Alfred W. Stein, John Widesch, Otto A. Krueger, Elmer Taum, Oscar Saas, C. V. Pfanzsiefel, H. Moeller jr., Paul Froehling, Andreas Voigt, Frau und Kinder, Frau Chr. Winkler, Max Delfers, Ad. Reeb (San Antonio), Willie Heinemeyer, Leopold Schoep, Frau Joe Reiningger, Frau Diederhoff und Tochter, Konrad Wenzel jr., C. D. Schipp, A. Wittmann, Frau Krueger, A. Somann, Frau C. Borchers, Drs. Ebert & Ebert, und viele Andere.

**Allerlei aus Deutschland.**

— Die Lloyd-Luftdienst G. m. b. H., Bremen macht darauf aufmerksam, daß seit Ausfall des Dampferverkehrs nach den Nordseebädern die beste Verbindung nach Bangerooge das täglich um 8:30 von Bremen abgehende Postflugzeug bietet, welches noch bis zum 30. September verkehrt. Flugpreis 150 Mark pro Person. Ferner tägliche Flugverbindung nach Berlin, Amsterdam, Hamburg, Münster, Dortmund.

— Bei dem Münchner Oktoberfest durchbrach auf der Theresienwiese der Boden der mit Menschen dicht angefüllten Plattform des Turmes. Mehrere Personen stürzten in die Tiefe. 30 Personen sind sehr schwer verletzt worden.

— Der Opernkomponist Professor Engelbert Humperdinck ist in Neustrelitz an einem Schlaganfall gestorben. Unter den von ihm komponierten Opern sind „Hansel und Gretel“, und die „Königsfinder.“ Er war am 1. September 1854 in Siegburg in der Rheinprovinz geboren. Er studierte Musik am Konservatorium in Köln und später in München unter Franz Ladner und an der königlichen Musikschule unter Rheinberger. Später lernte er Richard Wagner kennen und half diesem bei der Aufführung des Parsifal in Bayreuth in den Jahren 1880 und 1881. Professor Humperdinck war zweimal in New York, 1905, als „Hansel und Gretel“, und 1910, als „Die Königsfinder.“ dort aufgeführt wurden.

— Bundes Senator Joseph L. Robinson aus Arkansas hat Europa bereist und ist auch in Deutschland gewesen. Der Senator hatte die wirtschaftliche Lage in Europa „höchst verwickelt“ gefunden. Er sagte, viele Probleme hinderten das Wiederaufleben von Handel und Industrie. In Deutschland jedoch werde jeder Fuß Landes,

der sich bebauen lasse, auf das gründlichste kultiviert. In Deutschland arbeiten alle und Unionstunden gebe es dort nicht. Aber die Arbeiter erhielten gute Löhne und die Kosten des Lebensunterhaltes seien in Deutschland gering. Die deutsche Regierung sei im allgemeinen unbeliebt, aber er habe nur wenige gefunden, die die Wiederherstellung der Anarchie wünschten. Für das amerikanische Volk herrschte in Deutschland das freundschaftlichste Gefühl. Die Deutschen wünschten, daß die amerikanischen Truppen am Rhein blieben, solange die Festung des Rheingebietes dauere.

— Borkorene Arbeitstage. Die „Labour Gazette“ stellt fest, daß bis jetzt im laufenden Jahre 84 Millionen Arbeitstage in England infolge der Streiks verloren gegangen sind.

— Für die Wiederherstellung der Felder in Belgien boten die unterirdischen Betongänge aus der Kriegszeit starke Hindernisse, die den Ackerbau unmöglich machten. Jetzt hat sich die Staatsregierung bereit erklärt, die Betonunterstände auf den Grundstücken selbst beseitigen zu lassen, wo die Kosten der Beseitigung den Wert des ganzen Grundstückes übersteigen; bei geringeren Kosten erhält der Besitzer des Grundstückes eine Entschädigung vom Staat und muß dann die Unterstände selbst entfernen lassen. net, daß mindestens noch drei Jahre Die Sachverständigen haben berechnet, ehe alle diese unterirdischen Betonwerke beseitigt sind. Vielfach werden sie von den Landwirten als Ställe benutzt, während sie in der abgelegenen Gegenden als Schlupfwinkel für das Banditentum dienen.

— Alles umsonst. „Sind Sie wohl, wo die Teufel Kat über Ihre Ohren schimpft?“

„Na, ja! Erst hat er jahrelang die Rechte studiert und schließlich doch die Unrechte.“

— Die Lloyd-Luftdienst G. m. b. H., Bremen macht darauf aufmerksam, daß seit Ausfall des Dampferverkehrs nach den Nordseebädern die beste Verbindung nach Bangerooge das täglich um 8:30 von Bremen abgehende Postflugzeug bietet, welches noch bis zum 30. September verkehrt. Flugpreis 150 Mark pro Person. Ferner tägliche Flugverbindung nach Berlin, Amsterdam, Hamburg, Münster, Dortmund.

— Bei dem Münchner Oktoberfest durchbrach auf der Theresienwiese der Boden der mit Menschen dicht angefüllten Plattform des Turmes. Mehrere Personen stürzten in die Tiefe. 30 Personen sind sehr schwer verletzt worden.

— Der Opernkomponist Professor Engelbert Humperdinck ist in Neustrelitz an einem Schlaganfall gestorben. Unter den von ihm komponierten Opern sind „Hansel und Gretel“, und die „Königsfinder.“ Er war am 1. September 1854 in Siegburg in der Rheinprovinz geboren. Er studierte Musik am Konservatorium in Köln und später in München unter Franz Ladner und an der königlichen Musikschule unter Rheinberger. Später lernte er Richard Wagner kennen und half diesem bei der Aufführung des Parsifal in Bayreuth in den Jahren 1880 und 1881. Professor Humperdinck war zweimal in New York, 1905, als „Hansel und Gretel“, und 1910, als „Die Königsfinder.“ dort aufgeführt wurden.

— Bundes Senator Joseph L. Robinson aus Arkansas hat Europa bereist und ist auch in Deutschland gewesen. Der Senator hatte die wirtschaftliche Lage in Europa „höchst verwickelt“ gefunden. Er sagte, viele Probleme hinderten das Wiederaufleben von Handel und Industrie. In Deutschland jedoch werde jeder Fuß Landes,

der sich bebauen lasse, auf das gründlichste kultiviert. In Deutschland arbeiten alle und Unionstunden gebe es dort nicht. Aber die Arbeiter erhielten gute Löhne und die Kosten des Lebensunterhaltes seien in Deutschland gering. Die deutsche Regierung sei im allgemeinen unbeliebt, aber er habe nur wenige gefunden, die die Wiederherstellung der Anarchie wünschten. Für das amerikanische Volk herrschte in Deutschland das freundschaftlichste Gefühl. Die Deutschen wünschten, daß die amerikanischen Truppen am Rhein blieben, solange die Festung des Rheingebietes dauere.

— Borkorene Arbeitstage. Die „Labour Gazette“ stellt fest, daß bis jetzt im laufenden Jahre 84 Millionen Arbeitstage in England infolge der Streiks verloren gegangen sind.

— Für die Wiederherstellung der Felder in Belgien boten die unterirdischen Betongänge aus der Kriegszeit starke Hindernisse, die den Ackerbau unmöglich machten. Jetzt hat sich die Staatsregierung bereit erklärt, die Betonunterstände auf den Grundstücken selbst beseitigen zu lassen, wo die Kosten der Beseitigung den Wert des ganzen Grundstückes übersteigen; bei geringeren Kosten erhält der Besitzer des Grundstückes eine Entschädigung vom Staat und muß dann die Unterstände selbst entfernen lassen. net, daß mindestens noch drei Jahre Die Sachverständigen haben berechnet, ehe alle diese unterirdischen Betonwerke beseitigt sind. Vielfach werden sie von den Landwirten als Ställe benutzt, während sie in der abgelegenen Gegenden als Schlupfwinkel für das Banditentum dienen.

— Alles umsonst. „Sind Sie wohl, wo die Teufel Kat über Ihre Ohren schimpft?“

„Na, ja! Erst hat er jahrelang die Rechte studiert und schließlich doch die Unrechte.“

— Die Lloyd-Luftdienst G. m. b. H., Bremen macht darauf aufmerksam, daß seit Ausfall des Dampferverkehrs nach den Nordseebädern die beste Verbindung nach Bangerooge das täglich um 8:30 von Bremen abgehende Postflugzeug bietet, welches noch bis zum 30. September verkehrt. Flugpreis 150 Mark pro Person. Ferner tägliche Flugverbindung nach Berlin, Amsterdam, Hamburg, Münster, Dortmund.

— Bei dem Münchner Oktoberfest durchbrach auf der Theresienwiese der Boden der mit Menschen dicht angefüllten Plattform des Turmes. Mehrere Personen stürzten in die Tiefe. 30 Personen sind sehr schwer verletzt worden.

— Der Opernkomponist Professor Engelbert Humperdinck ist in Neustrelitz an einem Schlaganfall gestorben. Unter den von ihm komponierten Opern sind „Hansel und Gretel“, und die „Königsfinder.“ Er war am 1. September 1854 in Siegburg in der Rheinprovinz geboren. Er studierte Musik am Konservatorium in Köln und später in München unter Franz Ladner und an der königlichen Musikschule unter Rheinberger. Später lernte er Richard Wagner kennen und half diesem bei der Aufführung des Parsifal in Bayreuth in den Jahren 1880 und 1881. Professor Humperdinck war zweimal in New York, 1905, als „Hansel und Gretel“, und 1910, als „Die Königsfinder.“ dort aufgeführt wurden.

— Bundes Senator Joseph L. Robinson aus Arkansas hat Europa bereist und ist auch in Deutschland gewesen. Der Senator hatte die wirtschaftliche Lage in Europa „höchst verwickelt“ gefunden. Er sagte, viele Probleme hinderten das Wiederaufleben von Handel und Industrie. In Deutschland jedoch werde jeder Fuß Landes,

der sich bebauen lasse, auf das gründlichste kultiviert. In Deutschland arbeiten alle und Unionstunden gebe es dort nicht. Aber die Arbeiter erhielten gute Löhne und die Kosten des Lebensunterhaltes seien in Deutschland gering. Die deutsche Regierung sei im allgemeinen unbeliebt, aber er habe nur wenige gefunden, die die Wiederherstellung der Anarchie wünschten. Für das amerikanische Volk herrschte in Deutschland das freundschaftlichste Gefühl. Die Deutschen wünschten, daß die amerikanischen Truppen am Rhein blieben, solange die Festung des Rheingebietes dauere.

— Borkorene Arbeitstage. Die „Labour Gazette“ stellt fest, daß bis jetzt im laufenden Jahre 84 Millionen Arbeitstage in England infolge der Streiks verloren gegangen sind.

— Für die Wiederherstellung der Felder in Belgien boten die unterirdischen Betongänge aus der Kriegszeit starke Hindernisse, die den Ackerbau unmöglich machten. Jetzt hat sich die Staatsregierung bereit erklärt, die Betonunterstände auf den Grundstücken selbst beseitigen zu lassen, wo die Kosten der Beseitigung den Wert des ganzen Grundstückes übersteigen; bei geringeren Kosten erhält der Besitzer des Grundstückes eine Entschädigung vom Staat und muß dann die Unterstände selbst entfernen lassen. net, daß mindestens noch drei Jahre Die Sachverständigen haben berechnet, ehe alle diese unterirdischen Betonwerke beseitigt sind. Vielfach werden sie von den Landwirten als Ställe benutzt, während sie in der abgelegenen Gegenden als Schlupfwinkel für das Banditentum dienen.

— Alles umsonst. „Sind Sie wohl, wo die Teufel Kat über Ihre Ohren schimpft?“

„Na, ja! Erst hat er jahrelang die Rechte studiert und schließlich doch die Unrechte.“

— Die Lloyd-Luftdienst G. m. b. H., Bremen macht darauf aufmerksam, daß seit Ausfall des Dampferverkehrs nach den Nordseebädern die beste Verbindung nach Bangerooge das täglich um 8:30 von Bremen abgehende Postflugzeug bietet, welches noch bis zum 30. September verkehrt. Flugpreis 150 Mark pro Person. Ferner tägliche Flugverbindung nach Berlin, Amsterdam, Hamburg, Münster, Dortmund.

— Bei dem Münchner Oktoberfest durchbrach auf der Theresienwiese der Boden der mit Menschen dicht angefüllten Plattform des Turmes. Mehrere Personen stürzten in die Tiefe. 30 Personen sind sehr schwer verletzt worden.

— Der Opernkomponist Professor Engelbert Humperdinck ist in Neustrelitz an einem Schlaganfall gestorben. Unter den von ihm komponierten Opern sind „Hansel und Gretel“, und die „Königsfinder.“ Er war am 1. September 1854 in Siegburg in der Rheinprovinz geboren. Er studierte Musik am Konservatorium in Köln und später in München unter Franz Ladner und an der königlichen Musikschule unter Rheinberger. Später lernte er Richard Wagner kennen und half diesem bei der Aufführung des Parsifal in Bayreuth in den Jahren 1880 und 1881. Professor Humperdinck war zweimal in New York, 1905, als „Hansel und Gretel“, und 1910, als „Die Königsfinder.“ dort aufgeführt wurden.

— Bundes Senator Joseph L. Robinson aus Arkansas hat Europa bereist und ist auch in Deutschland gewesen. Der Senator hatte die wirtschaftliche Lage in Europa „höchst verwickelt“ gefunden. Er sagte, viele Probleme hinderten das Wiederaufleben von Handel und Industrie. In Deutschland jedoch werde jeder Fuß Landes,

**Otto Heilig**

Allgemeiner Versicherungs-Agent  
Eigene Gebäude, Neu-Braunfels

Wünschen Sie Versicherung irgendwelcher Art, so sprechen Sie vor oder telefonieren Sie ihm; er schreibt Versicherung jeder Art, auch für Liability, Indemnity, Dampfessel, Schwingrad, Schaufenster, Baumwolle und Baumwollprodukte, Workmen's Compensation, ferner Bonds irgendwelcher Art. Jeder Auftrag, groß oder klein, wird sehr geschätzt.

Joseph Faust, Präsident.  
H. G. Henns, Vice-Präsident.  
Jno. Marbach, Vice-Präsident.

Walter Faust, Kassierer.  
Hanno Faust, Hilfskassierer.  
B. W. Nuhn, Hilfskassierer.

**THE FIRST NATIONAL BANK  
of New Braunfels**

Kapital und Ueberschuß \$200,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einfassierungen prompt besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Direktoren:

J. Dittlinger, George Giband, Joseph Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, S. G. Henne, John Marbach.

**Für Stallung, Wohnhaus oder  
Anbau immer noch billiges  
Bauholz**

zu haben bei,

**Pfeuffer Lumber Co.**

Es gibt andere Sorten —  
aber wenige sind so gut

**Peerless**

Ein höchst befriedigendes  
Weizenmehl

**H. Dittlinger Roller Mills Co.**

Neu-Braunfels, Texas

**EAGLE "MIKADO" Pencil No. 174**

For Sale at your Dealer. Made in five grades. ASK FOR THE YELLOW PENCIL WITH THE RED BAND. EAGLE MIKADO. EAGLE PENCIL COMPANY, NEW YORK

# Neu-Braunfeller Zeitung.

Neu-Braunfels, Texas

Herausgegeben von der Neu-Braunfeller Zeitung Pub. Co.

15. Oktober 1921.

G. F. Rhein, Redakteur.  
E. F. Nebergall, Geschäftsführer.

Die „Neu-Braunfeller Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 pro Jahr bei Vorausbezahlung; nach Deutschland, Oesterreich oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorausbezahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

## Editorielles.

Vielleicht wollten die Schmetterlinge die Seguiner Fair sehen.

Englisch müssen unsere Kinder lernen, denn es ist die Landessprache und wir sind Amerikaner. Deutsch sollten sie lernen — denn wäre es nicht töricht, die gute Gelegenheit, die sie dazu haben, unbenuzt vorübergehen zu lassen?

Julius Schüte pflegte zu sagen, daß bei Sängerkriegen das Bier oft den Gesang verdorben hat, aber der Gesang niemals das Bier. Zeit ist beides unmöglich — infolge hundertprozentigen Nichtvorhandenseins eines der Ingredienzien.

Amerika wäre materiell und geistig ärmere, wenn viele seiner Bewohner nicht außer der Landessprache noch eine andere Sprache könnten. Nichts trägt mehr zum tieferen Verständnis der englischen Sprache bei, als Kenntnis der aus gemeinsamen Anfängen entstandenen deutschen Sprache. Jungen Amerikanern, die im Elternhause deutsch sprechen und verstehen lernen, sollte es ein Leichtes sein, auch deutsch lesen zu lernen. Ein gutes Hilfsmittel hierzu ist eine in deutscher Sprache geschriebene amerikanische Zeitung. Kinder lernen mit geringer Anleitung und Nachhilfe schnell die Anzeigen und Berichte über ihnen bekannte Ereignisse lesen. Deutschlesende Eltern können leicht die nötige Hilfe geben und dadurch den Kindern ein wertvolles Bildungsmittel und eine große Literatur zugänglich machen. Es sollte schon aus Selbstachtung geschehen.

Ein altes Sprichwort sagt, man könne aus einem Schweinsohr keine seidene Börse machen, aber wie wir aus dem „Scientific American“ ersehen, ist dieses jetzt der Wissenschaft gelungen. Wir haben jedoch noch nicht gehört, daß jemand aus einer seidnen Börse ein Schweinsohr machen konnte.

Governor Neff reiste neulich abends nach Waco und kletterte durch ein Fenster in seine alte Arbeitsstube. Ein gekröntes Staatsoberhaupt hätte das nicht fertiggebracht.

Die freundlichen Worte unserer Kollegen zum 70. Geburtstag der Neu-Braunfeller Zeitung lösen Dankesgefühle aus und zugleich auch Bewunderung — denn, ach, wie oft hat der Schriftleiter die Geburtstage seiner werten Wechselblätter übersehen! Er beachtet seine unverzeihliche Nachlässigkeit mit der Entschuldigung, daß die Zahl der ihm vor Augen kommenden Zeitungen nicht gering und deren Inhalt in der Regel so interessant ist, daß man an einen Geburtstag gar nicht denkt. Dazu kommt noch, daß einige Zeitungen, wie zum Beispiel unsere Austerlitz Nachbarin, jährlich sogar zwei Geburtstage feiern können. Wir wünschen allen zu jeder Zeit, und dem Austerlitz „Wochenblatt“ speziell zu dieser Zeit zum 31. Geburtstag, das fröhlichste Gedeihen. Kollege Trendmann ist nun schon volle 30 Jahre „im Geschäft“ und damit uns andern ein erklecklich Stück voraus. Der Schriftleiter der Neu-Braunfeller Zeitung zählt sich noch zu den Jungen, hat aber doch schon dieses durch eigene Erfahrung festgestellt: Hat man eine Zeitung 21 Jahre lang redigiert, ohne daß sie daran zugrunde gegangen ist, so kann sie es ohne großen Schaden unter derselben Leitung noch ein weiteres Jahr aushalten.

Durch Kongreßmann Harry M. Wurzbach erfahren wir, daß die Zensuswerte in den Counties des 14. Kongreßbezirks in den zehn Jahren von 1910 bis 1920 um 16 bis 25% zugenommen haben. Die Leser der „Neu-Braunfeller Zeitung“ haben jedenfalls ihr Teil zur Erzielung dieser Wertzunahme beigetragen.

## Lokales.

Bei Fischer Store war die Temperatur am Sonntag Morgen nur noch 2 bis 3 Grad über dem Gefrierpunkt.

Herr Ernst Koch baut ein schönes Wohnhaus für Herrn W. S. Adams auf dessen Acker.

Mit ihrem geschätzten Besuche beehrten die Neu-Braunfeller Zeitung Wm. Stratemann, Alois Sachsmeyer, Richard Kohlenberg, A. C. Streusler, Bob Zhoter, S. Niemann, Erwin Georg, Emil Harborth, Carl Liemann, August Bauer, Emil Vorbeier, Fritz Plumeyer, Wm. Liemann jr., Frau Otto Stratemann, Wm. Bierholzer, Sv. Bierholzer, August Schumann, Theo. Schmiedelind, Otto Braunholz, Wm. Strempel, Richard Overheu, J. D. Dildinger, L. A. Voigt, S. Rosenstraud, A. W. Steinbring, Monzo Rolte, Frau Friedrich Vostedt, Chr. Pantermühl, Bruno Thiers, Ed. Woeller, Richard Schumann, Max Richter, Robert Bose, Joseph Faust, Curt Linnartz, Arthur Ripp, Jacob Schmidt, Fritz Meyer, Hrl. Salge, Oscar Haas, Frank Guenther, Ben Wahl, C. F. Brown, J. Schwandt, C. A. Eiband, Alex Wittendorf, — Freeman, Frau E. Bahrmund, Adolph Wiedner, Frau J. Barck und viele Andere.

## Merke! aus Deutschland.

Der „Weser-Zeitung“ wird am 19. September aus München geschrieben: „Der erste Eindruck, den München auf denjenigen macht, der mit einer Fülle von Berliner Zeitungen und von Berliner politischen Vorstellungen in Bayerns Hauptstadt ankommt, ist direkt niederschmetternd. Sollte dieses Volk, das bekanntlich nach norddeutschen Anschauungen nur dazu da ist, um die so berühmte Reaktion auszubrüten und dauernd die Einheit des Reiches zu gefährden, wirklich so wenig Vaterlandsliebe besitzen, daß es sich in Zeiten, wo es sich bekanntlich in den Mittelpunkt der deutschen Politik gestellt hat, aus lauter Trotz gegen Norddeutschland um die Politik gar nicht bekümmert? Hätte der Reichstanzler nicht im 8. Ausschuss des Reichstages Entwürfe des preussischen Staatskommissars über Bayern vorgelesen, so würde man wahrscheinlich in der Münchener Presse von all dem, was in Norddeutschland „Schwerste Entscheidung im Kampfe um den Bestand des Reiches“ genannt wird, gar nichts lesen. Plakatfäulen und Zeitungen sind von der ersten bis zur letzten Zeile angefüllt mit Ankündigungen für Münchens größtes Volksfest, für die Oktoberwoche. Münchens Bevölkerung interessieren die 64 Klauens und Luftschaukeln und die 35 Bierzelte samt 40 Glücksbuden und 50 Verkaufsbuden auf der Oktoberwoche weit mehr als die Frage, ob die Bayerische Volkspartei den Ministerpräsidenten von Bayern oder einen anderen Führer bei der Neuwahl des Ministeriums vorschlägt.“

Ueber den Telegrammverkehr der einzelnen Länder der Erde liegen jetzt die Angaben des Welttelegraphenbureaus in Berlin vom Jahre 1919 vor. Sie fehlen allerdings von den Hauptverkehrsändern, wie von den Vereinigten Staaten und Großbritannien. Unter den Ländern, die Angaben machen, hat Deutschland den größten Telegrammverkehr mit 90 1/2 Millionen Telegrammen. Es folgt Japan mit 76 1/2, wozu noch 8 Millionen in den unterworfenen Ländern kommen. Frankreich hatte in Algier 7 1/2 Millionen, Argentinien 15 1/2, Neuseeland 15 1/4, Spanien 13, die Schweiz 12, die Niederlande 11, Schweden 9 1/2, Norwegen, Belgien und Südafrikanische Union je 7 1/2, Dänemark 6, Ägypten 5 Millionen.

Der „Weser-Zeitung“ wurde am 15. September aus Kiel berichtet: Etwa 1000 Arbeiter der Deutschen Werke A. G. drangen in die Schiffbauhalle und zwangen einen dem christlich-nationalen Metallarbeiterverband angehörenden Schlosser K. unter heftigen Drohungen, seine Arbeitsstelle und auch die Werk zu verlassen. Dabei wurde dem Schiffbauarbeiter K. durch eine gefüllte Flasche die Schädeldede eingeschlagen. K. wurde schwer verletzt der chirurgischen Klinik zugeführt. Der Wurf mit der Flasche war dem K. zugeordnet. Den Anlaß gab eine mehrtägige Mitarbeit des Schlossers K. für die Technische Nothilfe auf dem Gut Neuhäus, wo ein wilder Streik ausgebrochen war. Die Nothilfe wurde von dem Oberpräsidenten Körbis zum Eingreifen veranlaßt und hat nur die aller notwendigsten Notstandsarbeiten ausgeführt, wie Füttern der Pferde, Melken der Kühe usw. Wie aus der Deutsche Gewerkschaftsbund mitteilt, küfen sich seit einiger Zeit diese Terrorfälle auf den Deutschen Werken. Gegen die Adelsführer ist Anklage erhoben worden.

Im Krankenhaus in Bremen ist ein Arbeiter aus der Ostertorsvorstadt gestorben, der in seinem Garten auf einen Birnbaum gestiegen war und infolge eines Schwindelanfalles abstürzte. Er blieb mit den Beinen in den Ästen hängen und schlug mit dem Kopf gegen den Stamm des Baumes. Bewußtlos wurde er in die Krankenanstalt gebracht, wo er bald den Folgen des Unfalls erlag.

Die „Weser-Zeitung“ vom 14. September schreibt: Aus Eisenbach wird uns berichtet: In der hiesigen Gasanstalt arbeitet seit langem ein Mann namens Koye rechtschaffen und treu. Einer seiner Vorgesetzten ist der



Wir machen hiermit bekannt, daß wir einen Käufer in New York City, 1270 Broadway, angestellt haben, der alle unsere Einkäufe besorgt.

Dieses ist ein großer Vorteil, indem wir fast täglich Sendungen der neuesten Artikel bekommen.

In Coat Suits, Mänteln und Kleidern kommen diese Dienste sehr vorteilhaft zur Geltung, denn nie zuvor konnten wir den Damen solche schöne Waren zu solchen mäßigen Preisen anbieten.



## Eiband & Fischer

## 10% Discount 10%

Von Freitag, den 14. Oktober, bis Montag, den 14. November 1921 geben wir 10 Prozent Discount an allen Cash-Einkäufen von \$1.00 und darüber von

**Dry Goods, Schuhen, Cypfer- und Blechwaren und Notions**

Wir erhalten jetzt Sendungen von Feiertags-Waren und müssen Platz machen, damit wir sie ausstellen können.

### Jetzt ist die Zeit

Ihre Wintervorräte von Dry Goods, Schuhen und allen andern notwendigen Sachen einzukaufen, da die Preise in allen Branchen in die Höhe gehen; anstatt jedoch unsere Waren höher zu markieren, geben wir Ihnen die Gelegenheit, zu 10 Prozent Discount einzukaufen

### für einen Monat nur

Warten Sie nicht, sondern machen Sie Ihre Einkäufe jetzt.

## CURT LINNARTZ

407 Seguin-Str.

Phone 455.

Gasinspektor Stein, der mit den Leistungen Koyes durchaus zufrieden ist. Wenn der Gasinspektor dem Arbeiter Koye eine Anweisung gibt, so führt dieser sie pünktlich und sauber aus. — Alles war schön und gut, bis eines Tages die Stadt den Arbeiter Koye zum Katschherrn wählte. Als Katschherr hat Koye nun im Gaswerk zu befehlen. Seitdem ist der Teufel los. Wenn der Gasinspektor Stein kommt und dem Arbeiter Koye keine Anweisungen gibt, so ist der Katschherr Koye anderer Ansicht und er gibt dem Gasinspektor seinerseits andere Befehle. Das führte schließlich zu so unheimlichen Verhältnissen, daß der Gasinspektor Stein jetzt sein Pensionierungsbegehren eingereicht hat.



**Vollkommene Figuren** sind selten, jedoch von mehr Wichtigkeit ist Gesundheit, und Gesundheit ist ein Attribut von Schönheit.  
**Chiropractic** welches die abnormalen Zustände korrigiert, ist der Naturweg zur Gesundheit. Untersuchen Sie für sich selbst, und sagen Ihren Freunden von den Vorzügen der **Chiropractic Adjustments**. Beratung und Untersuchung ist frei.  
**Mrs. F. S. Feisch, D. C.**, Doktorin der Chiropractic, Graduierte der Palmer Schule. Sprechstunden: 9:30 — 12 vorm., 2 — 5 nachm., 7 — 8 abends. Phone 143. 736 VII Str. New Braunfels, Texas.



## Eine Aenderung in Kuppenheimer Kleidung

Die einzige Aenderung in dieser berühmten Herren-Kleidung ist im Preis — Qualität und antzupfender Schnitt sind immer noch dieselben.

„Herring Bones“, „Rencil Stripes“, „Checks“ und „Plaids“ in den neuesten Herbst-Modellen.

Wer Kuppenheimer Kleidung einmal getragen hat, will keine andere.

Eine Anlage in gutem Aussehen. Seht sie Euch an bei

## S. V. Pfeuffer Co.

New Braunfels, Texas.

Noch eine Sendung erhalten von den U. S. Government Army Blankets.

Oscar Haas & Co.

## Henry Orth

Schmied und Stellmacher

Alle Sorten „heavy hardware“, wie schwere Eisenwaren, Kohlen usw. Gummi-Reifen aufgezogen.

Agent für South Bend Chilled Plow Co.

807 San Antonio-Straße, Neu-Braunfels

Telephon 25

**Lokales.**

† Widdling Baumwolle laut Bericht vom Mittwoch Morgen: Dallas 19.35, Galveston 20 1/2, Houston 19.90. Good ordinary: Dallas 15.10, Galveston 15 1/2, Houston 15.90. Middling fair: Dallas 21.35, Galveston 23 1/2, Houston 22.15.

† Herr Wm. Hierholzer von Praden N. 1 ist nach Neu-Braunfels gezogen. Herr Hierholzer war schon früher ein Bewohner unserer Stadt und hat dieselbe durch den Bau von zwei Häusern vergrößert.

† Frau W. S. Jost schreibt der Neu-Braunfels Zeitung aus Oshkosh, Wisconsin, daß es dort gezeichnet hat und schon recht kalt ist.

† Herr Wm. Stuenkel von San Marcos N. 1 ist nach Neu-Braunfels gezogen.

† Baumeister Ernst Koch stellt für die neue Bank ein Gewölbe her, in welches eine Unmenge Geld, aber nicht so leicht ein Eindrehler hineingeht.

† Herr Ed. Nowotny ist als neues Mitglied in den Neu-Braunfels Geselligen Unterstützungsverein aufgenommen worden.

† Es wird uns mitgeteilt, daß in der Umgegend Hirsche vor Beginn der Jagdzeit geschossen und daß mehrere Hirschböcke mit Kugelnwunden gefunden wurden, daß Anzeige hiervon an den „State Game Warden“ erstattet worden ist und daß dieser eine Untersuchung einleiten wird.

† Die Anhalter sind gut angekommen beim Wettermann und haben für ihr Oktoberfest wieder einen der schönsten Herbsttage bekommen. Daher gab es wieder eine richtige Völkerwanderung aus allen Richtungen. Das Fest nahm den gewohnten schönen, gemüthlichen Verlauf und alle Besucher nahmen sich vor, wenn irgend möglich zum Maifest wiederzukommen.

† Das Comité des Comal Post der American Legion, welches mit den Vorbereitungen für die Waffenstillstandsfeier am 11. November in An-

halt betraut ist, arbeitet fleißig an einem Unterhaltungsprogramm. Delfers Kapelle, 25 Mann stark, ist für den Tag und den Abend engagiert worden. Das Programm wird in der nächsten Nummer veröffentlicht und kündigt eine Fülle bester Unterhaltung an für Jung und Alt. Aus verschiedenen Teilen des Countys hört man, daß zu Ehren unserer Jüngens, die den Weltkrieg mitgemacht haben, der Besuch alles bisher Dagewesene übertreffen wird. Die „Boys“ verdienen das. — Es wird berichtet, daß während des Oktoberfestes wertvolle Kleidungsstücke und Hüte aus Automobilen und von den „Hat Raas“ abhanden kamen. Um ähnliche dauerliche Vorkommnisse zu vermeiden, wird die Legion bei der Waffenstillstandsfeier eine „Check Station“ errichten, für die sichere Aufbewahrung solcher Gegenstände.

† Senator Joseph Faust ist von seinem Sommeraufenthalt in Milwaukee zurückgekehrt und erzählt uns, daß der Sommer dort oben ungewöhnlich heiß war — heißer und schwüler als hier in Texas. Bei Herrn Fausts Abreise war es jedoch — nach texanischen Begriffen — schon empfindlich kalt.

† Im hiesigen Pfarrhause wurde am Mittwoch, den 5. Oktober, von Pastor Mornhinweg ehelich verbunden: Herr Franklin S. Heidrich mit Frau Nora Schneider, geb. Schmidt. Als Zeugen waren zugegen Herr Walter Heidrich und Frä. Stella Heidrich. Das junge Paar wird bei Twin Sisters wohnen.

† Am Mittwoch war Columbus Tag, und die hiesigen Banken waren daher geschlossen.

† Viele Abonnenten haben auch in der vergangenen Woche ihr Abonnement, entweder persönlich oder durch die Post, entrichtet und die Herausgeber dadurch zu herzlichem Dank verpflichtet. Wir erlauben alle, deren Abonnement fällig wird, gelegentlich in der Zeitungsoffice vorzusprechen oder den Betrag per Check oder Money Order durch die Post einzufenden.

† Wir hören mit Bedauern, daß in der Nähe von Hunter das Haus des Herrn Schuuth Soeding niedergebrannt ist.

† Restaurant Sam Rosenstraud zieht nach Mexia, dessen Einwohnerzahl infolge bedeutender Oelfunde sich plötzlich von etwa 3000 auf 35,000 erhöht und daher vielversprechende Möglichkeiten für den erfolgreichen Betrieb einer Speisewirtschaft darbietet. Nächsten Sommer beabsichtigt Herr Rosenstraud wieder nach Neu-Braunfels zurückzukommen.

† Die regelmäßige Versammlung des Childs Welfare Club findet nächsten Montag, den 17. Oktober, nachmittags 4 Uhr im Schulgebäude statt.

† Der frühere Steuerkommissär des Staates Texas H. B. King stiftete in Begleitung des Herrn Gus. Reiningger der Neu-Braunfels Zeitung, einen angenehmen Besuch ab um wir hatten eine interessante Unterredung mit ihm über die ungleichmäßige Steuereinschätzung in verschiedenen Teilen des Staates.

† Mittwoch Morgen vorige Woche hatten Herr A. W. Steinbring und Frau, geb. Seidemeyer, das Unglück, ihr fünf Tage altes Söhnlein durch den Tod zu verlieren. Außer den tiefbetrübten Eltern trauern um den kleinen Liebling ein Brüderlein, die Großeltern mütterlicherseits und sonstige Verwandte.

† Die erste Lyceum-Vorstellung, eine Zauber-Produktion, findet heute (Mittwoch) Abend im Hochschulauditorium statt.

† Herr Edward Krueger und Frau, geb. Jadmuth, und Söhnlein Leroy sind nach Oklahoma gezogen, wo Herr Krueger 160 Acker Land gerentet hat und ganz mit Weizen zu bepflanzen gedenkt.

† Alle Möbel, welche noch an Hand sind von früher, werden so herabgesetzt, daß sie im gleichen Preis mit den neuen sind. Homann & Giesen.

† Schwefelmehl, unübertrefflich als Dünger für Gemüse, Blumen, Obstgärten und Feld.

† Stitt, und Fensterglas in allen Größen, bei S. B. Pfeuffer Co.

† Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Tops bei E. Heidemeier Co.

† Lassen Sie ihre Häuser, Handes, Farmen und Stadteigentum zum Verkauf eintragen bei Tel. 480. Richard Kohlenberg.

† Flugblätter für verschiedene Sorten Reisflüge sind zu haben bei S. Orth.

† Wir haben gerade eine Carladung Möbel aufgestellt. Bedeutend billiger als letztes Jahr. Bitte sie anzusehen. Homann & Giesen 24

† Stitt, und Fensterglas in allen Größen, bei S. B. Pfeuffer Co.

† Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei E. Heidemeier Co.

† Chiffrobes, Dresser, runde Tische, Betten, Davenport, billiger als welche, die Sie in San Antonio wasserbeschädigt kaufen können. 24 Homann & Giesen.

† Dr. P. E. Sachs von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels, und wird Samstag, den 15. Oktober im Prinz Solms Hotel sein.

† Linoleum, 12 Fuß breit, schöne Muster. Den echten Old Style Rohhaut - Stuhl und Schaukelstuhl, und große Auswahl andere Stühle. 24 Homann & Giesen.

† Stitt, und Fensterglas in allen Größen, bei S. B. Pfeuffer Co.

† Gute gebrauchte Buggies zu verkaufen bei E. Heidemeier Co.

† Collars, Hames - Bridles Lines, etc. billiger als sonst. Wm. Tays

† Auto Paint, den extra guten, Möbel-Lack, Steel Wool, bei Homann & Giesen.

† Auto u. Buggy Tops, Sitzüberzüge für alle Autos. Wm. Tays. † Erfundigt Euch bei Ed. Baetge oder Franz Bopp, wie gut Schwefelmehl für den Garten ist. Shipp & Wittmann.

† Stitt, und Fensterglas in allen Größen, bei S. B. Pfeuffer Co.

**Neue Heberzieher für Männer und junge Männer**

Die neuen Männer- und Junge Männer-Heberzieher in

**Hart Schaffner & Marx**

und

**Clothcraft - Sorten**

sind ausnahmsweise schön.

Wir haben Vorkerkungen getroffen, Ihre Ansprüche in Qualität und Preis zu befriedigen.

**Jacob Schmidt**

Der Special Dry Goods Store

Neu-Braunfels, Texas.



P. O. Box 228 Member Texas Optometric Association

**THIERS the JEWELER AND OPTOMETRIST**

New Braunfels, Texas, 10. 15. 21.

**An meine Kunden und künftigen Kunden!**

Meine Werte, meine Auswahl und meine Bedienung ist die beste.

Mein Vorrat in allen Sorten Schmuckstücken, Taschenuhren und Silberware ist der größte. Meine Preise sind die niedrigsten.

Wenn ich sage, daß meine Preise die niedrigsten und Werte die besten sind, so meine ich und kann ich Ihnen beweisen, daß meine Preise ohne Ausnahme die niedrigsten sind, für welche zuverlässige, vertrauenswürdige Ware verkauft werden kann. Ich kaufe für Bar ein und meine Einkaufskosten sind daher die niedrigsten. Ich bin mit einem kleinen Profit zufrieden, weil ich dadurch den großen Umsatz erziele, dessen ich mich erfreue. Außerdem verkaufe ich alle meine Waren mit der positiven Garantie, daß sie Ihnen die vollste Zufriedenheit geben werden.

Schneller Verkauf mit kleinem Profit ist stets mein Motto gewesen — ein Motto, das mich zu einem Führer in meiner Geschäftsbranche macht.

Ich kann Ihnen alles liefern, was Sie an Schmuckstücken und optischen Waren brauchen. Meine optische Abteilung ist vollständig und ich kann Ihnen die Dienste eines erfahrenen Optometristen geben, der Ihre Augen untersuchen und Ihnen Brillen anpassen kann, die bequem sind und Ihnen gut anstehen.

Mein Reparatur-Departement für Taschenuhren und Schmuckstücken ist der Stolz meines Geschäftes gewesen und steht Ihnen zu Diensten. Ich schide keine Arbeit anderswohin, um sie machen zu lassen. Alle Arbeit wird hier von mir selbst gemacht, und Zufriedenheit ist zugesichert.

Ich danke meinen Kunden aufrichtig für das mir bisher erwiesene Vertrauen und verspreche alles in meiner Kraft zu thun, um auch weiterhin ihr Wohlwollen zu verdienen. Diejenigen, welche zu bedienen ich noch nicht das Vergnügen gehabt habe, erlaube ich, mir Gelegenheit zu geben, das Gesagte durch die That zu beweisen.

Hochachtungsvoll,

**Thiers, der Juwelier.**

B. J. Thiers, Mgr.




Ein prächtiger Vorrat

**Heiz- und Koch-Ofen**

Suchen Sie sich einen aus — die Preise sind recht!

Stenrohre, Dampfer, Stove Boards, Zinkbleche, Schaufeln, Gießbogen und Ofenschwärze.

**S. V. Pfeuffer Co.**

**27 Regenmäntel**

zu verkaufen, beginnend Freitag Morgen, zu

**35 1/2 Prozent Discount**

Nicht alle Größen in jeder Sorte, aber alle Größen in den verschiedenen Sorten; werden daher nicht auf „Approval“ ausgeschrieben.

**OSCAR HAAS & CO.**

† Winter kommt! Wir haben die Butcher-Messer, garantierte, Taschen- und Rasiermesser, die besten, die gemacht werden. 24 Homann & Giesen.

† Geschirre, Sättel, Collars Lines viel billiger. Wm. Tays. † Versucht Schwefelmehl in Eurem Garten, und überzeugt Euch wie gut es ist. 24 Shipp & Wittmann.

† Lassen Sie Ihre Ford anstreichen bei E. Heidemeier Co.

† Sattlerei und Reparaturen immer noch im Gang bei Homann & Giesen.

† Auto u. Buggy Tops, Sitzüberzüge, Geschirre, Sättel, Collars etc sehr reduziert bei Wm. Tays. † Art Squares, neun bei zwölf Fuß, acht Fuß sechs Zoll, und alle kleineren Größen, keine Blumenmuster. Ebenfalls Gold Seal Congoleum Rugs, alle Größen. Homann & Giesen.

† Stitt, und Fensterglas in allen Größen, bei S. B. Pfeuffer Co.

† Lawn Mowers werden scharf gemacht, Rubber-Tires aufgezogen, auch an Buggywagen, bei J. Schwandt.

† Flug- und Buggy-Geschirre, Collars etc., sehr reduziert. Wm. Tays.

**“Blue Ribbon” u. “Standard”**

**Reit- und Hand-Pflüge**

in allen Größen

**Eiband & Fischer**

**Tractor Demonstration**

jeden Tag!

**Blumberg Steady Pull Tractor**

auf der Mittendorf Farm, Austiner Berg

Nicht auf ausgeschuttem Boden, sondern durch Unkraut, Steine, Gräben und alles — eine äußerst gründliche Probe. Sie sind eingeladen, sich selbst von der Kraft, der Zuverlässigkeit und dem sparsamen, leichten Betrieb dieses Tractors unter allen Verhältnissen zu überzeugen. Vollständig hergestellt in San Antonio, Texas.

Erzählung von Paul Weise.

(Fortsetzung)

„Sör zu!“ sagte Weidenbrüd und las: „Du fühle, wie sich mein Verstand verwirrt — ich fürchte und weiß, daß sie mir nach dem Leben trachtet —“ Heinz begreift du? Die Kernste, die dort in den braunen Blüten Ruhe suchte und fand, sie war trotz alldem ein Opfer des Schurken, der ihr nach dem Leben trachtete. Ferner: „und besonders seitdem. Warum habe ich es nur getan, warum ließ ich mich dazu überreden?“ Damit meinte sie, ihr Leben verschern zu lassen; sie hat es also bald bereut! Und weiter: „nun bin ich wie ein gebrochtes Bild, dessen Tod ihnen“ — da hat sie wohl abgedroht, aber es ist klar, was es heißen sollte: „deinen Tod ihnen Nutzen bringt!“

Er verstummte, eine Weile ist ganz still zwischen ihnen, sie sind beide tief ergriffen von dem Einblick in dieses fürchterliche Frauenhändel.

Heinz Walden ballt die Fäuste und wünscht, er hätte den elenden Schuft vor sich, und in den Augen des Detektivs leuchtet ein harter Strahl eiserner Entschlossenheit.

„Erzähle weiter,“ bittet Heinz heiser.

„Nun, als ich von dem alten Schäfer erfahren, daß Garden drei Wochen am Fluße gesüßt und dann nie mehr — du weißt, daß ein Leichnam der binnen drei Wochen nicht hoch gekommen, in den seltensten Fällen noch einmal zutage tritt — und mich dann erinnerte, daß Garden nach Ablauf dieser drei Wochen begangen hatte, die Komödie mit deiner Braut in Szene zu setzen — Heinz, da mußte ich plötzlich, weshalb die gefuchte Dame rote Haare haben mußte und der ganze Nummernschanz ins Werk gesetzt war! Der Schurke sucht nach einem Ersatz für die Verschwundene — um —“

„Christie —?“ schreit Heinz entsetzt auf — „du meinst — mein Gott, dann schwebt sie ja in stündlicher Lebensgefahr! Aber das alles klingt so unglaublich —? Denkst du denn wirklich, er würde versuchen, Christie zu — ermorden, um sie als seine Schwägerin beerdigen zu lassen? Aber das geht doch nicht so einfach — der Arzt würde doch sofort die Täuschung erkennen und den Mord feststellen und dann —“

„Es gibt Giftmorde, die hinterher nicht nachzuweisen sind —“

„Du meinst — Gift?“ und plötzlich packt er den Detektiv in jäher Angst am Arm. „Erst — ich glaube, nein — ich weiß, sie haben ihr Teufelswerk schon begonnen! Ihre Krankheit — ihr Aussehen! Wer weiß, ob nicht jetzt schon — o Gott — ich werde noch wahnsinnig . . .“

„Vor allem — sei ruhig! Glaubst du, mir wäre gut dabei zu Mut? Seit ich heute mittag bei der „Duna“ und später vom Arzt die Bestätigung meiner Befürchtung erhielt, bin ich wie im Fieber! Aber es ging kein früherer Zug! In unmittelbarer Gefahr ist sie augenblicklich nicht — das heißt — ihr Letztes würden sie vor Ablauf einer Woche nicht zu tun wagen, solange Doktor Langhagen noch nicht seine Reise nach Norwegen angetreten, nach der Garden sich so beflissen bei ihm erkundigt, — denn erst dann können sie, ohne Verdacht zu erregen, einen fremden Arzt zu Rate ziehen, der nicht imstande sein würde, die — die Tote zu identifizieren.

„Aber, daß der Schurke Fräulein Lind schon Gift beigebracht hat — ein langsam wirkendes und deshalb schwer zu konstatierendes — davon bin auch ich überzeugt, mein armer Heinz, Gott gebe, daß durch geeignete Pflege sie bald wieder ganz hergestellt wird! Du leidest —“ sagt er weidlich, als der andre sein erblaßtes Gesicht stöhnend in den Händen birgt, — „aber glaube mir ich gäbe Jahre meines Lebens darum, wenn ich früher die Gefahr für deine Braut erkannt, und sie ihr entzogen hätte! Es ist ein bitteres Gefühl, Heinz, und vertauselt niederdrückend, daß ich dir nicht so gebient habe, wie ich gehofft hatte —“

Heinz Walden streckt ihm herzlich die Hand hin: „Wie kannst du so

sprechen? Bist du nicht, der sie mir rettet?“

„Gott möge es geben!“

Der Schnellzug rast mit beängstigender Geschwindigkeit dahin, schon sind sie inmitten oder Deidestrecken, sie nähern sich ihrem Ziele.

„Aber sage mir nur,“ fragt Heinz aus seinen schweren Gedanken heraus, „wie glaubst du denn, daß ihr die Schurken das Gift beigebracht haben? Sie wurde ja stets von der alten Kathrin bedient, auf die doch kein Verdacht fallen könnte, da sie am meisten an ihrer alten Herrin gehangen hat, und ihr Wiederherkommen noch immer erwartet. Die alte Frau schließt auch jede Nacht in dem Vorzimmer, das zu Christies Zimmern den einzigen Zugang bildet —“

„Ja, sie haben sich gut gegen jeden Verdacht gesichert! Aber hast du vergessen, Heinz, — daß Fräulein Lind gleich in der ersten Nacht Licht bemerkt in ihrem Wohnzimmer? Daß das bewußte Tagebuchblatt spurlos verschwunden ist aus eben diesem Zimmer? Ganz abgesehen von den Augen dieses Mosaikbildes —“

„Du glaubst daran?! Das sollte keine Nervenüberreizung, keine Einbildung gewesen sein?“

„Solange ich mich nicht von der Unmöglichkeit einer Annahme überzeugt habe, so lange halte ich sie eben noch für — möglich!“

„Aber die Unmöglichkeit ist doch erwiesen! Christie hat ja selbst zugegeben, daß sie sich getäuscht haben müsse — sie hat ja selbst nachgeforcht

—, es gab keinen geheimen Zugang. Wie sollte das auch zu erklären sein? Ein in die Außenwand des Hauses eingelassenes Mosaikgemälde —“

„Wer sagt dir denn, daß es eine Außenwand ist?“

„Christie hat doch die Wand von außen untersucht, mit dem herausgehauten Mamin, der oben abgemauert ist! Uebrigens muß ja ihre Skizze bei den Papieren sein, die du da hast —“

„Kawohl — hier ist sie, sehr nett und deutlich —“ Weidenbrüd hat eins der neben ihm liegenden Blätter entfaltet, und plötzlich huscht ein befriedigtes Lächeln über sein nervöses Gesicht.

„Es stimmt, mein Lieber! Da ist das fehlende Glied in meiner Kette!“

„Zieh dir einmal die Zeichnung

hier an! Wie sauber und genau Fräulein Lind überall die Möbel hineingezeichnet hat, ganz vorzüglich! Da ist das Ruhebett und daneben die Tür zu ihrem Schlafzimmer; der Ofen in der Ecke, dann die Wand mit der Tür zu Kathrins Kammer — und hier die vielbefrorene Wand mit der kleinen stamminische und dem geheimnisvollen Mosaikbilde darüber!

„Und hier — merke gut auf — unmittelbar neben dieser Wand befindet sich an der vierten Seite des Zimmers das erste Fenster — nicht wahr? Nun, kann ich dir aber versichern, daß das Fenster nicht dicht an der Haus-ecke sitzt, was es doch müßte — sondern gut einen Meter davon entfernt! Davon habe ich mich neulich nachts überzeugt, als ich es für angezeigt

hielt, mir das Haus einmal näher anzusehen. Und hierauf habe ich gebaut, wenn ich auch jetzt erst die Sicherheit erhalten habe. Begreifst du nun?! Nicht diese von Fräulein Christie gezeichnete Linie ist die hintere Hauswand, die sie sich von außen angesehen, — dies ist die innere Wand! Die wirkliche Außenwand liegt um einen Meter zurück. Diese innere Wand ist später einmal in das Zimmer hineingebaut worden. Und nun ist es dir klar, daß da ein Zwischenraum ist, der jedenfalls von oben, von den Zimmern der Garden aus zugänglich ist. Diese Zwischenwand mag noch vor der Zeit der Garden hineingebaut sein; zu welchem Zwecke — ob schon damals zu einem verbrecherischen, wo-

(Fortsetzung auf Seite 7.)



“My Dear, how young you look!”  
“Real Music and my books keep me young!”

# The NEW EDISON

is the only instrumentality which can bring the full beauties of true music to your home

**T**HIS fact has been established over two thousand times before over four million people, in direct comparison tests between the New Edison and the living artists.

The New Edison is the *only* phonograph that *dares* this acid test of direct comparison.

Now the New Edison takes another forward step! Mood Music! The power of music to sway our minds and moods has been recognized by the thinkers of all ages—but it has remained for Mr. Edison to evolve a plan by which you can benefit from good music beyond mere entertainment.

## It Soothes, Refreshes, Cheers!

Mood Music helps you control your mental and physical well-being. It soothes you when you are nervous. Refreshes you when tired. Cheers you when sad. In a 82 page booklet, this wonderful new way of using music is fully described and over 100 selections are classified according to the effects they produce upon a listener. Fill out the coupon and get your copy of the booklet, "Mood Music."

### Three Days of Mood Music Free!

If you do not own a New Edison, we will gladly loan you one on three days' free trial—so you can learn what Mood Music and the New Edison will do for you.

### About Mood Music

Mood Music is the result of a two-year research by Mr. Edison into the effects of Music. The psychological work was under the direction of Dr. W. V. Bingham, Director of Applied Psychology, Carnegie Institute of Technology, and other psychologists. The remarkable discoveries, which they made, through countless experiments, are now in booklet form for your practical use.

Bring or Send This Coupon

Name \_\_\_\_\_

Address \_\_\_\_\_

This coupon entitles you to free copy of "Mood Music." If you wish three days of Mood Music free, check here. . . .

# LOUIS HENNE CO.

NEW BRAUNFELS, TEXAS.

er an-  
ebaut,  
erheit  
um?!  
ie ge-  
haus-  
geföh-  
! Die  
einen  
nd ist  
meins  
s die  
n ist,  
Zim-  
sch ist.  
vor  
ebaut  
schon  
mo-

(Fortsetzung von Seite 6)

rauf die genaue Nachahmung der stam-  
minische hindeutet, ist jetzt gleichgüt-  
tig. Die Gardens werden diesen ge-  
heimen Zugang entdeckt und demütigt  
haben."

"Berzäh, wenn ich dich unter-  
drehe! Aber, wie kann der große fiese  
Mann durch die schmale obere Stam-  
minöffnung gelangt sein — denn das  
nimmt du doch an, da sich keine gehei-  
me Tür in der Wand entdecken ließ  
—?"

"Du hast ganz recht, Heinz — es  
bleibt keine andre Möglichkeit. Die  
oberen Steine, die den schmalen  
Schlot schließen, und die so massiv  
aussehen wie deine Braut sagte sind  
eben zum Fortnehmen."

"Gewiß — das zugeben — aber  
die kleine Öffnung? Christe be-  
tonte besonders, daß kein erwachsen-  
er Mensch hindurch könne! Und du  
wirft mir doch zugeben, daß es nicht  
wahrscheinlich erscheint, sie könnten  
irgend ein beliebiges Kind zu ihren  
Zwecken abgerichtet haben?"

Der Detektiv lacht kurz auf: "Nein,  
dazu sind sie viel zu vorsichtig! Und  
ich gebe dir zu, daß ist der springende  
Punkt! In dieser Möglichkeit oder  
Unmöglichkeit des Hindurchschlüpfens  
liegt — alles!"

"Gib es auf, Heinz — du be-  
kommst es nicht heraus!" fügt er  
lachend hinzu, als es sieht, wie sein  
Freund fängt und grübelt. "Aber mir  
war noch eins unerklärlich," fährt er  
dann ernst fort, — "vorausgesetzt, die  
Gefährlichen hätten sich nachts Eingang  
verschafft in Fräulein Linds Zimmer  
— welche Speisen und Getränke wa-  
ren ihnen dann zugänglich für ihre  
verdächtige Tat? Und da hatte ich de-  
iner Braut einige Fragezettel aufge-  
schrieben — nun wollen wir einmal  
sehen, was sie antwortet," und er ent-  
faltete den letzten der Zettel, "hier ist  
es:" 1. Haben Sie eine Flasche  
Wein in Ihrem Wohnzimmer stehen?  
Antwort: Nein.

2. Seht dort eine Wasserkaraffe?  
Und trinken Sie daraus?  
Antwort: Beides nein.

3. Wann bringt die alte Magd  
Ihre Schokoladen?  
Antwort: Um einhalb acht Uhr.

4. Wie lange steht die Schokolade  
im Wohnzimmer, bevor Sie her-  
einkommen?  
Antwort: Das ist verschieden, eine  
halbe Stunde immer.

Und sieh mal, da fügt deine Braut  
aus eigenem Ermessen hinzu, und es  
zeigt, wie rasch sie alles aufschreibt:

"Und in der Zeit wird stathrin reg-  
elmäßig oben in des Doktors Zim-  
mer beschäftigt."

Und Heinz, diese Nachricht zeigt,  
Gott sei Dank, noch eins, — daß sie  
selbst irrtümlich geschöpft und wohl heu-  
te morgen ihre Schokolade nicht ge-  
trunken haben wird —

"Nein, bei Gott — das hat sie  
nicht! Jetzt erinnere ich mich, daß sie  
gestern abend mit ganz eigentümlich-  
em Gesicht sagte: "Vielleicht be-  
kommt mir die Schokolade nicht!" Aber  
sie hat den Verdacht nicht aus-  
sprechen mögen."

Die beiden Männer sehen sich er-  
leichtert in die Augen, und drücken sich  
tun und fest die Hände.

Achtzehntes Kapitel.  
Ein strahlend heller Sommertag  
geht zur Reize; die Sonne steht wie  
ein glühend roter Kieselball am Hori-  
zont r weiten Heide.

Christie hat das Fenster in ihrem  
Schlafzimmer weit geöffnet, aber sie  
sitzt in einiger Entfernung davon in  
einem tiefen Lehnstuhl; sie hat auf  
Weidenbrüds Wunsch den ganzen  
Tag in ihrem Schlafzimmer zuge-  
bracht und den Gardens zagen lassen,  
sie sei zu elend, um ihr Bett zu ver-  
lassen. Sie hat gestern abend die bei-  
den Freunde nur kurz gesprochen. Sie  
hat die Bestätigung des Verdachts  
empfangen, der sich ihr in der letzten  
Zagen aufgedrängt hat: sie soll ver-  
giftet werden! Ja, — man hatte ihr  
schon die ersten Dosen des schleich-  
enden Giftes beigebracht — in ihrer  
Morgen - Schokolade! Daher das  
schlechte Befinden der letzten Wochen!

Weidenbrüd hatte ihr kurz seine  
Ueberzeugung von der doppelten  
Wand erklärt — nun schaudert sie,  
wenn sie daran denkt, wie oft jene  
funkelnden Augen ihr wohl gefolgt

sein mögen, ohne daß sie es ahnte!

Der Detektiv hatte ihr auch gesagt,  
daß er heute die Polizei verständigen  
werde. Sie hat auf seinen Wunsch  
heute morgen einen Teil der Schoko-  
lade, die sie in den letzten Tagen  
heimlich fortgeschüttet, für ihn aufge-  
wahrt und versprochen den Rest des  
Getränktes, wenn es vollständig dun-  
kel geworden, außerhalb ihres Zim-  
mers auf die Steinbank zu stellen,  
um wo er dieses wichtige Beweismittel  
selbst fortziehen werde.

Und nun sitzt sie hier in fiebriger  
Erwartung und seht die Nacht her-  
bei.

Nach Mitternacht — aber bevor  
der Mond diese Hausseite mit feinem  
grossem Licht überschüttet, werden  
sie kommen, der Detektiv, ihr Verlob-  
ter und ein Polizeikommissar, um  
von ihren Schlafzimmern aus das Re-  
benzimmer zu überwachen — um das  
letzte Häufel zu lösen — wie Doktor  
Gardens es ermächtigt, ins Zimmer  
zu gelangen, um das Gift in ihrem  
Morgentranke zu tun.

Die Sonne ist untergegangen, es  
ist nach und nach ganz dunkel gewor-  
den.

Christie stellt vorsichtig das Heu-  
schloß mit dem vergilbten Trank  
— die feinerne Fensterbrüstung und  
die feinerne Fensterbrüstung, und  
schließt das Fenster. Ihre Tür ist ver-  
riegelt — nun streckt sie sich ein paar  
Aubestunden auf ihr Lager.

Sie war wohl eingeschlafen, denn  
jetzt schreckt sie plötzlich erwachend em-  
por — es wird an ihr Fenster ge-  
klopft!

Rasch springt sie auf und öffnet  
geräuschlos den Fensterschloß — da  
draußen stehen die beiden Freunde  
und eine dritte maffige Gestalt, ver-  
muthlich der Polizeikommissar.

Leise sind sie in ihr Zimmer gestie-  
gen, das Fenster wird geschlossen, der  
Laden losse davor gelegt.

Heinz hat Christie flüsternd gebe-  
tet, sich wieder niederzuliegen, hat  
eine Decke über sie gebreitet und sitzt  
nun neben ihr, ihre Hand fest in der  
seinen haltend.

Flüsternd erzählt er ihr, daß die  
Schokolade sofort untersucht worden  
sei, und daß sie — ein zwar nur ge-  
ringes Quantum — Gift enthalten  
habe. Auch daß die Polizei das Haus  
umstellt habe, um ein Entweichen un-  
möglich zu machen. Endlich berichtet er  
ihm zögernd, daß sie soeben von einem  
schrecklichen Erlebnis kommen!

Die Polizei habe nächlichstherauf auf Wei-  
denbrüds Ersuchen den Fluß abge-  
sucht und schließlich sei, eine Meile  
südwärts, die Leiche des unglücklichen  
Fräuleins gefunden worden.

Die Leuchte!

Christie: k liest bewegt die zitternden  
Hände, was mag sie gelitten haben,  
als ihr die Erkenntnis kam, daß die  
angigen Verwandten ihr nach dem  
Leben trachteten!

Heinz legt beruhigend die Hand auf  
ihre Stirn: "sie hat längst Ruhe ge-  
funden."

Nun schweigen sie beide.

Der Polizeikommissar sitzt stumm  
und regungslos in einer Ecke, nur  
Weidenbrüds macht sich noch lautlos  
und vorsichtig an der Tür zu schaffen;  
er hat sich mittels eines zierlichen In-  
strumentes ein kleines Bohrloch ge-  
macht, durch das es ihm möglich ist,  
das Nebenzimmer zu überblicken.

Dann zieht auch er sich in einen  
Lehnstuhl zurück, und lautlose Stille  
herrscht im Gemach stundenlang.

Der Mondschein ist schon längst  
verblaßt — das erste fahle Morgen-  
licht stiehlt sich durch die oberen, durch  
keine Läden verhüllten Fensterschei-  
ben. Heinz hält das Zifferblatt seiner  
Uhr in den ungewissen Schein — es  
ist sechs Uhr.

Nach und nach regt es sich im Hau-  
se; eine Tür geht, Schritte kommen die  
Treppe herunter und verflingen im  
Souterrain des Hauses, jedenfalls die  
beiden Mädchen.

Dann knarrt leise die Tür von  
Christies Wohnzimmer — das ist  
Kathrin, die mit Wesen und Scheuer-  
tuch bewaffnet, ihre Morgenarbeit be-  
ginn.

Weidenbrüds hat seinen Posten an  
der Tür bezogen.

Wieder vergeht längere Zeit. Die  
Mitternacht hat das Zimmer verlassen, das  
jetzt im hellsten Sonnenschein liegt,  
der durch die weitgeöffneten Fenster

dringt; nun kommt sie wie-  
der herein und fest das Tablett mit  
dem Frühstück auf den Tisch.

Gleich darauf ertönt ein scharfes  
Klingelzeichen, und stathrin ver-  
schwindet eilig, die Tür hinter sich  
schließend; nun hört man die Tür  
nach dem Flur, und dann ihren  
schweren Tritt auf der Treppe — sie  
ist, wie stets in das Zimmer Doktor  
Gardens gerufen.

(Schluß folgt.)

Keine Familie.  
Hauslehrer: "Ihr habt mir da zwei  
Pflanzen gebracht. Die eine ist der  
„nachtfliegliche Bauernsegen" und  
die andere der „gemeine Hundswür-  
ger."

Frau von Meier: "Aber Herr In-  
struktur, ich möchte mir denn doch  
verbitten, daß Sie meinen Kindern  
derartige Rohheiten beibringen!"

Gründliche Arbeit  
Wie ein Neu-Braunfeller Nieren-  
krankheit loswurde.  
Wenn Sie an Rückenschmerzen,  
Urinbeschwerden oder irgend einer  
bestimmten Nierenkrankheit leiden, sol-  
ten Sie ein erprobtes Nierenmittel  
gebrauchen. Doans Nierenpillen sind  
von Tausenden erprobt worden. Neu-  
Braunfeller bezeugen das. Fragen  
Sie Ihren Apotheker! Können Sie  
einen besseren Beweis für den Wert  
des Mittels verlangen? — Frau  
Wm. Saffer, Torrey & Wurdison  
Sis., Neu-Braunfels, sagt: "Ich litt  
an Rückenschmerzen, Schmerzen in der  
Seite und anderen Symptomen von  
Nierenbeschwerden ab und zu, bis ich  
Doans Nierenpillen nahm. Ich magte  
über meinen Rücken und man riet  
mir, Doans Nierenpillen zu nehmen,  
welche ich in der Apotheke von Wolf-  
er & Son kaufte. Ich nahm sie vor-  
sichtgemäß und sie kurierten mich  
bald von dem Anfall. Seitdem,  
wenn ich die Notwendigkeit eines  
Nierenmittels fühle, nehme ich Doans  
Nierenpillen und sie haben nie ver-  
fehlt, alles zu thun, was dafür be-  
anspruchung wurde." — Preis 60c bei  
allen Händlern. Man verlange nicht  
bloß ein Nierenmittel, sondern Doans  
Nierenpillen, dieselben, die Frau Saffer  
hatte. Foster-Wilburn Co., Mrs.,  
Buffalo, N. Y. Adv.

Jagdverbot.  
Das Jagen und Kambieren auf  
meinen Rändereien ist streng ver-  
boten. Zuwiderhandelnde werden ge-  
richtlich belangt.  
52 8 Robert Preßke.

Jagdverbot.  
Das Jagen auf unserem Lande und  
das Betreten desselben ist strengstens  
verboten. Zuwiderhandelnde werden  
gerichtlich belangt.  
Oscar Gismann,  
Fritz Koepf,  
Carl Scheel.  
49 42M

Jagdverbot.  
Wir, die Unterzeichneten, machen  
hiermit bekannt, daß wir die Ränderei-  
en der Gebrüder Schäfer gepachtet  
haben, und das Jagen auf diesen  
Rändereien und Betreten derselben  
ohne unsere Erlaubnis strengstens  
verboten ist. Zuwiderhandelnde wer-  
den gerichtlich belangt.  
D. H. Krause,  
Richard Schwarzlose.  
50 4m

Jagdverbot.  
Das Jagen auf meinen Ränderei-  
en und das Betreten derselben ist  
verboten. Zuwiderhandelnde werden  
gerichtlich belangt.  
Willic Stroese,  
Alfred Steinh,  
Otto Schaefer.  
2 12

Jagdverbot.  
Das Jagen in meinem Pasture ist  
verboten. Zuwiderhandelnde werden  
gerichtlich belangt.  
Louis Wardenbaum.  
2 8

H O I I ;  
Alle Diejenigen, die noch Forder-  
ungen gegen meinen verstorbenen  
Bruder Herr Albert Goebel haben,  
oder die ihm noch schulden, werden er-  
sucht, sich bis zum 30. Oktober 1921  
bei dem Unterzeichneten zu melden.  
Herm. Goebel,  
Administrator, Marion,  
Texas, Route 1.  
2 2

Zu verkaufen  
Das C. A. Jipp - Store-Eigentum  
an Castell-Strasse, Neu - Braunfels,  
zwischen den beiden Lumber Yards  
und gegenüber von Farmers Gin  
Association; geeignet für verschiedene  
Geschäftszwecke. Office- und Store-  
Einrichtung vollständig; zwei große  
Warenhäuser, reichlich Fußboden-  
raum. Nachfragen bei Hamilton  
Jipp, Seguin, Texas, oder Frau C.  
A. Jipp, Neu-Braunfels, Tex. 2 3

Zu verkaufen  
Araufe Property an San Antonio-  
Strasse.  
2 3 Frl. Koepf.

Für Farm oder Dairy.  
Eine besonders gute Gelegenheit!  
Ein schönes Stück Land 40 Ader,  
nicht ganz 3 Meilen vom Courthouse,  
Victoria, Texas, an Gravel-Road.  
Beste Gelegenheit für kleine o-  
der große Rinder. Zu verkaufen un-  
ter günstigen Bedingungen direkt  
vom Eigentümer. Kleine Anzahl-  
ung, billige Interessen. Adresse:  
G. D., P. O. Box 364, Victoria,  
Texas. 2 3

Zu verkaufen  
3 Ader außerhalb Stadtgrenze;  
gute Improvements, 5 Zimmer-  
Haus mit Bad, alle nötigen Nebenge-  
bäude; guter Brunnen mit Windmül-  
le und Tank, laufendes Wasser im  
Sof und Haus. Leichte Bedingungen.  
Näheres beim Eigentümer Richard  
Kraeger, Neu-Braunfels, N. 5. 2 3

Gesucht.  
Ein guter, unterhaltener weißer  
Mann, um auf der Farm zu arbeiten.  
Henry A. Gismann, Route 2, P.O.  
335, San Antonio, Texas. 1f

Haushälterin gesucht  
Für Familie von 3 Personen im Ge-  
birge. Wenn verheiratet, könnte der  
Mann ebenfalls Arbeit bekommen.  
Nichts einzunehmen gegen ein Kind.  
Näheres Auskunft in der Zeitungs-  
Office, Alfred Behr, Sifterdale, Tele-  
phon Comfort 10 N 5. 2 3

NOTICE BY PUBLICATION  
THE STATE OF TEXAS  
County of Comal  
IN PROBATE COURT  
THE STATE OF TEXAS  
To the Sheriff or Any Constable of  
Comal County, Greeting:  
You are hereby commanded to  
cause to be published in the New  
Braunfeller Zeitung, a newspaper  
of general circulation in said county,  
at least once a week for ten (10)  
consecutive days before the return  
day hereof, the following notice:  
THE STATE OF TEXAS  
To all persons interested in the  
Estate of Willie Kellermann, de-  
ceased, are hereby advised that  
Etta Kellermann has filed an applica-  
tion in the County Court of Comal  
County, Texas, for the probate  
of the Last Will and Testament of  
Willie Kellermann, deceased, and  
for letters testamentary on the  
estate of Willie Kellermann,  
deceased; which said proceeding  
will be heard by said Court on the  
7th day of November, 1921, at the  
Court House of said County, in New  
Braunfels, Texas, at which time all  
persons interested in said Estate  
are required to appear and answer  
said proceeding, should they desire  
to do so.  
Herein fail not, but have you be-  
fore said Court, on the first day of  
the next term thereof, this writ,  
with your return thereon, showing  
how you have executed the same.  
Witness my hand and official  
seal, at New Braunfels, Texas, this  
30th day of September 1921.  
EMIL HEINEN,  
(Seal.) Clerk, County Court,  
2 2 Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION  
THE STATE OF TEXAS  
County of Comal  
IN PROBATE COURT  
THE STATE OF TEXAS  
To the Sheriff or Any Constable of  
Comal County, Greeting:  
You are hereby commanded to  
cause to be published in the New  
Braunfeller Zeitung, a newspaper  
of general circulation in said county,  
at least once a week for ten (10)  
consecutive days before the return  
day hereof, the following notice:  
THE STATE OF TEXAS  
To all persons interested in the  
Estate of Jacob Waldschmidt, de-  
ceased, are hereby advised that  
Fritz Waldschmidt and A. C.  
Schneider have filed an application  
in the County Court of Comal  
County, Texas, for the probate  
of the Last Will and Testament of  
Jacob Waldschmidt, deceased, and  
for letters testamentary on the  
estate of Jacob Waldschmidt,  
deceased; which said proceeding  
will be heard by said Court on the  
7th day of November, 1921, at the  
Court House of said County, in New  
Braunfels, Texas, at which time all  
persons interested in said Estate  
are required to appear and answer  
said proceeding, should they desire  
to do so.  
Herein fail not, but have you be-  
fore said Court, on the first day of  
the next term thereof, this writ,  
with your return thereon, showing  
how you have executed the same.  
Witness my hand and official  
seal, at New Braunfels, Texas, this  
30th day of September 1921.  
EMIL HEINEN,  
(Seal.) Clerk, County Court,  
2 2 Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION  
THE STATE OF TEXAS  
County of Comal  
IN PROBATE COURT  
THE STATE OF TEXAS  
To the Sheriff or Any Constable of  
Comal County, Greeting:  
You are hereby commanded to  
cause to be published in the New  
Braunfeller Zeitung, a newspaper  
of general circulation in said county,  
at least once a week for ten (10)  
consecutive days before the return  
day hereof, the following notice:  
THE STATE OF TEXAS  
To all persons interested in the  
Estate of Jacob Waldschmidt, de-  
ceased, are hereby advised that  
Fritz Waldschmidt and A. C.  
Schneider have filed an application  
in the County Court of Comal  
County, Texas, for the probate  
of the Last Will and Testament of  
Jacob Waldschmidt, deceased, and  
for letters testamentary on the  
estate of Jacob Waldschmidt,  
deceased; which said proceeding  
will be heard by said Court on the  
7th day of November, 1921, at the  
Court House of said County, in New  
Braunfels, Texas, at which time all  
persons interested in said Estate  
are required to appear and answer  
said proceeding, should they desire  
to do so.  
Herein fail not, but have you be-  
fore said Court, on the first day of  
the next term thereof, this writ,  
with your return thereon, showing  
how you have executed the same.  
Witness my hand and official  
seal, at New Braunfels, Texas, this  
30th day of September 1921.  
EMIL HEINEN,  
(Seal.) Clerk, County Court,  
2 2 Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION  
THE STATE OF TEXAS  
County of Comal  
IN PROBATE COURT  
THE STATE OF TEXAS  
To the Sheriff or Any Constable of  
Comal County, Greeting:  
You are hereby commanded to  
cause to be published in the New  
Braunfeller Zeitung, a newspaper  
of general circulation in said county,  
at least once a week for ten (10)  
consecutive days before the return  
day hereof, the following notice:  
THE STATE OF TEXAS  
To all persons interested in the  
Estate of Jacob Waldschmidt, de-  
ceased, are hereby advised that  
Fritz Waldschmidt and A. C.  
Schneider have filed an application  
in the County Court of Comal  
County, Texas, for the probate  
of the Last Will and Testament of  
Jacob Waldschmidt, deceased, and  
for letters testamentary on the  
estate of Jacob Waldschmidt,  
deceased; which said proceeding  
will be heard by said Court on the  
7th day of November, 1921, at the  
Court House of said County, in New  
Braunfels, Texas, at which time all  
persons interested in said Estate  
are required to appear and answer  
said proceeding, should they desire  
to do so.  
Herein fail not, but have you be-  
fore said Court, on the first day of  
the next term thereof, this writ,  
with your return thereon, showing  
how you have executed the same.  
Witness my hand and official  
seal, at New Braunfels, Texas, this  
30th day of September 1921.  
EMIL HEINEN,  
(Seal.) Clerk, County Court,  
2 2 Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION  
THE STATE OF TEXAS  
County of Comal  
IN PROBATE COURT  
THE STATE OF TEXAS  
To the Sheriff or Any Constable of  
Comal County, Greeting:  
You are hereby commanded to  
cause to be published in the New  
Braunfeller Zeitung, a newspaper  
of general circulation in said county,  
at least once a week for ten (10)  
consecutive days before the return  
day hereof, the following notice:  
THE STATE OF TEXAS  
To all persons interested in the  
Estate of Jacob Waldschmidt, de-  
ceased, are hereby advised that  
Fritz Waldschmidt and A. C.  
Schneider have filed an application  
in the County Court of Comal  
County, Texas, for the probate  
of the Last Will and Testament of  
Jacob Waldschmidt, deceased, and  
for letters testamentary on the  
estate of Jacob Waldschmidt,  
deceased; which said proceeding  
will be heard by said Court on the  
7th day of November, 1921, at the  
Court House of said County, in New  
Braunfels, Texas, at which time all  
persons interested in said Estate  
are required to appear and answer  
said proceeding, should they desire  
to do so.  
Herein fail not, but have you be-  
fore said Court, on the first day of  
the next term thereof, this writ,  
with your return thereon, showing  
how you have executed the same.  
Witness my hand and official  
seal, at New Braunfels, Texas, this  
30th day of September 1921.  
EMIL HEINEN,  
(Seal.) Clerk, County Court,  
2 2 Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION  
THE STATE OF TEXAS  
County of Comal  
IN PROBATE COURT  
THE STATE OF TEXAS  
To the Sheriff or Any Constable of  
Comal County, Greeting:  
You are hereby commanded to  
cause to be published in the New  
Braunfeller Zeitung, a newspaper  
of general circulation in said county,  
at least once a week for ten (10)  
consecutive days before the return  
day hereof, the following notice:  
THE STATE OF TEXAS  
To all persons interested in the  
Estate of Jacob Waldschmidt, de-  
ceased, are hereby advised that  
Fritz Waldschmidt and A. C.  
Schneider have filed an application  
in the County Court of Comal  
County, Texas, for the probate  
of the Last Will and Testament of  
Jacob Waldschmidt, deceased, and  
for letters testamentary on the  
estate of Jacob Waldschmidt,  
deceased; which said proceeding  
will be heard by said Court on the  
7th day of November, 1921, at the  
Court House of said County, in New  
Braunfels, Texas, at which time all  
persons interested in said Estate  
are required to appear and answer  
said proceeding, should they desire  
to do so.  
Herein fail not, but have you be-  
fore said Court, on the first day of  
the next term thereof, this writ,  
with your return thereon, showing  
how you have executed the same.  
Witness my hand and official  
seal, at New Braunfels, Texas, this  
30th day of September 1921.  
EMIL HEINEN,  
(Seal.) Clerk, County Court,  
2 2 Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION  
THE STATE OF TEXAS  
County of Comal  
IN PROBATE COURT  
THE STATE OF TEXAS  
To the Sheriff or Any Constable of  
Comal County, Greeting:  
You are hereby commanded to  
cause to be published in the New  
Braunfeller Zeitung, a newspaper  
of general circulation in said county,  
at least once a week for ten (10)  
consecutive days before the return  
day hereof, the following notice:  
THE STATE OF TEXAS  
To all persons interested in the  
Estate of Jacob Waldschmidt, de-  
ceased, are hereby advised that  
Fritz Waldschmidt and A. C.  
Schneider have filed an application  
in the County Court of Comal  
County, Texas, for the probate  
of the Last Will and Testament of  
Jacob Waldschmidt, deceased, and  
for letters testamentary on the  
estate of Jacob Waldschmidt,  
deceased; which said proceeding  
will be heard by said Court on the  
7th day of November, 1921, at the  
Court House of said County, in New  
Braunfels, Texas, at which time all  
persons interested in said Estate  
are required to appear and answer  
said proceeding, should they desire  
to do so.  
Herein fail not, but have you be-  
fore said Court, on the first day of  
the next term thereof, this writ,  
with your return thereon, showing  
how you have executed the same.  
Witness my hand and official  
seal, at New Braunfels, Texas, this  
30th day of September 1921.  
EMIL HEINEN,  
(Seal.) Clerk, County Court,  
2 2 Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION  
THE STATE OF TEXAS  
County of Comal  
IN PROBATE COURT  
THE STATE OF TEXAS  
To the Sheriff or Any Constable of  
Comal County, Greeting:  
You are hereby commanded to  
cause to be published in the New  
Braunfeller Zeitung, a newspaper  
of general circulation in said county,  
at least once a week for ten (10)  
consecutive days before the return  
day hereof, the following notice:  
THE STATE OF TEXAS  
To all persons interested in the  
Estate of Jacob Waldschmidt, de-  
ceased, are hereby advised that  
Fritz Waldschmidt and A. C.  
Schneider have filed an application  
in the County Court of Comal  
County, Texas, for the probate  
of the Last Will and Testament of  
Jacob Waldschmidt, deceased, and  
for letters testamentary on the  
estate of Jacob Waldschmidt,  
deceased; which said proceeding  
will be heard by said Court on the  
7th day of November, 1921, at the  
Court House of said County, in New  
Braunfels, Texas, at which time all  
persons interested in said Estate  
are required to appear and answer  
said proceeding, should they desire  
to do so.  
Herein fail not, but have you be-  
fore said Court, on the first day of  
the next term thereof, this writ,  
with your return thereon, showing  
how you have executed the same.  
Witness my hand and official  
seal, at New Braunfels, Texas, this  
30th day of September 1921.  
EMIL HEINEN,  
(Seal.) Clerk, County Court,  
2 2 Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION  
THE STATE OF TEXAS  
County of Comal  
IN PROBATE COURT  
THE STATE OF TEXAS  
To the Sheriff or Any Constable of  
Comal County, Greeting:  
You are hereby commanded to  
cause to be published in the New  
Braunfeller Zeitung, a newspaper  
of general circulation in said county,  
at least once a week for ten (10)  
consecutive days before the return  
day hereof, the following notice:  
THE STATE OF TEXAS  
To all persons interested in the  
Estate of Jacob Waldschmidt, de-  
ceased, are hereby advised that  
Fritz Waldschmidt and A. C.  
Schneider have filed an application  
in the County Court of Comal  
County, Texas, for the probate  
of the Last Will and Testament of  
Jacob Waldschmidt, deceased, and  
for letters testamentary on the  
estate of Jacob Waldschmidt,  
deceased; which said proceeding  
will be heard by said Court on the  
7th day of November, 1921, at the  
Court House of said County, in New  
Braunfels, Texas, at which time all  
persons interested in said Estate  
are required to appear and answer  
said proceeding, should they desire  
to do so.  
Herein fail not, but have you be-  
fore said Court, on the first day of  
the next term thereof, this writ,  
with your return thereon, showing  
how you have executed the same.  
Witness my hand and official  
seal, at New Braunfels, Texas, this  
30th day of September 1921.  
EMIL HEINEN,  
(Seal.) Clerk, County Court,  
2 2 Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION  
THE STATE OF TEXAS  
County of Comal  
IN PROBATE COURT  
THE STATE OF TEXAS  
To the Sheriff or Any Constable of  
Comal County, Greeting:  
You are hereby commanded to  
cause to be published in the New  
Braunfeller Zeitung, a newspaper  
of general circulation in said county,  
at least once a week for ten (10)  
consecutive days before the return  
day hereof, the following notice:  
THE STATE OF TEXAS  
To all persons interested in the  
Estate of Jacob Waldschmidt, de-  
ceased, are hereby advised that  
Fritz Waldschmidt and A. C.  
Schneider have filed an application  
in the County Court of Comal  
County, Texas, for the probate  
of the Last Will and Testament of  
Jacob Waldschmidt, deceased, and  
for letters testamentary on the  
estate of Jacob Waldschmidt,  
deceased; which said proceeding  
will be heard by said Court on the  
7th day of November, 1921, at the  
Court House of said County, in New  
Braunfels, Texas, at which time all  
persons interested in said Estate  
are required to appear and answer  
said proceeding, should they desire  
to do so.  
Herein fail not, but have you be-  
fore said Court, on the first day of  
the next term thereof, this writ,  
with your return thereon, showing  
how you have executed the same.  
Witness my hand and official  
seal, at New Braunfels, Texas, this  
30th day of September 1921.  
EMIL HEINEN,  
(Seal.) Clerk, County Court,  
2 2 Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION  
THE STATE OF TEXAS  
County of Comal  
IN PROBATE COURT  
THE STATE OF TEXAS  
To the Sheriff or Any Constable of  
Comal County, Greeting:  
You are hereby commanded to  
cause to be published in the New  
Braunfeller Zeitung, a newspaper  
of general circulation in said county,  
at least once a week for ten (10)  
consecutive days before the return  
day hereof, the following notice:  
THE STATE OF TEXAS  
To all persons interested in the  
Estate of Jacob Waldschmidt, de-  
ceased, are hereby advised that  
Fritz Waldschmidt and A. C.  
Schneider have filed an application  
in the County Court of Comal  
County, Texas, for the probate  
of the Last Will and Testament of  
Jacob Waldschmidt, deceased, and  
for letters testamentary on the  
estate of Jacob Waldschmidt,  
deceased; which said proceeding  
will be heard by said Court on the  
7th day of November, 1921, at the  
Court House of said County, in New  
Braunfels, Texas, at which time all  
persons interested in said Estate  
are required to appear and answer  
said proceeding, should they desire  
to do so.  
Herein fail not, but have you be-  
fore said Court, on the first day of  
the next term thereof, this writ,  
with your return thereon, showing  
how you have executed the same.  
Witness my hand and official  
seal, at New Braunfels, Texas, this  
30th day of September 1921.  
EMIL HEINEN,  
(Seal.) Clerk, County Court,  
2 2 Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION  
THE STATE OF TEXAS  
County of Comal  
IN PROBATE COURT  
THE STATE OF TEXAS  
To the Sheriff or Any Constable of  
Comal County, Greeting:  
You are hereby commanded to  
cause to be published in the New  
Braunfeller Zeitung, a newspaper  
of general circulation in said county,  
at least once a week for ten (10)  
consecutive days before the return  
day hereof, the following notice:  
THE STATE OF TEXAS  
To all persons interested in the  
Estate of Jacob Waldschmidt, de-  
ceased, are hereby advised that  
Fritz Waldschmidt and A. C.  
Schneider have filed an application  
in the County Court of Comal  
County, Texas, for the probate  
of the Last Will and Testament of  
Jacob Waldschmidt, deceased, and  
for letters testamentary on the  
estate of Jacob Waldschmidt,  
deceased; which said proceeding  
will be heard by said Court on the  
7th day of November, 1921, at the  
Court House of said County, in New  
Braunfels, Texas, at which time all  
persons interested in said Estate  
are required to appear and answer  
said proceeding, should they desire  
to do so.  
Herein fail not, but have you be-  
fore said Court, on the first day of  
the next term thereof, this writ,  
with your return thereon, showing  
how you have executed the same.  
Witness my hand and official  
seal, at New Braunfels, Texas, this  
30th day of September 1921.  
EMIL HEINEN,  
(Seal.) Clerk, County Court,  
2 2 Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION  
THE STATE OF TEXAS  
County of Comal  
IN PROBATE COURT  
THE STATE OF TEXAS  
To the Sheriff or Any Constable of  
Comal County, Greeting:  
You are hereby commanded to  
cause to be published in the New  
Braunfeller Zeitung, a newspaper  
of general circulation in said county,  
at least once a week for ten (10)  
consecutive days before the return  
day hereof, the following notice:  
THE STATE OF TEXAS  
To all persons interested in the  
Estate of Jacob Waldschmidt, de-  
ceased, are hereby advised that  
Fritz Waldschmidt and A. C.  
Schneider have filed an application  
in the County Court of Comal  
County, Texas, for the probate  
of the Last Will and Testament of  
Jacob Waldschmidt, deceased, and  
for letters testamentary on the  
estate of Jacob Waldschmidt,  
deceased; which said proceeding  
will be heard by said Court on the  
7th day of November, 1921, at the  
Court House of said County, in New  
Braunfels, Texas, at which time all  
persons interested in said Estate  
are required to appear and answer  
said proceeding, should they desire  
to do so.  
Herein fail not, but have you be-  
fore said Court, on the first day of  
the next term thereof, this writ,  
with your return thereon, showing  
how you have executed the same.  
Witness my hand and official  
seal, at New Braunfels, Texas, this  
30th day of September 1921.  
EMIL HEINEN,  
(Seal.) Clerk, County Court,  
2 2 Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION  
THE STATE OF TEXAS  
County of Comal  
IN PROBATE COURT  
THE STATE OF TEXAS  
To the Sheriff or Any Constable of  
Comal County, Greeting:  
You are hereby commanded to  
cause to be published in the New  
Braunfeller Zeitung, a newspaper  
of general circulation in said county,  
at least once a week for ten (10)  
consecutive days before the return  
day hereof, the following notice:  
THE STATE OF TEXAS  
To all persons interested in the  
Estate of Jacob Waldschmidt, de-  
ceased, are hereby advised that  
Fritz Waldschmidt and A. C.  
Schneider have filed an application  
in the County Court of Comal  
County, Texas, for the probate  
of the Last Will and Testament of  
Jacob Waldschmidt, deceased, and  
for letters testamentary on the  
estate of Jacob Waldschmidt,  
deceased; which said proceeding  
will be heard by said Court on the  
7th day of November, 1921, at the  
Court House of said County, in New  
Braunfels, Texas, at which time all  
persons interested in said Estate  
are required to appear and answer  
said proceeding, should they desire  
to do so.  
Herein fail not, but have you be-  
fore said Court, on the first day of

# Besuchen Sie den neuen Army Store

im Klappenbach Gebäude, 535 Seguin Straße, wenn Sie Blankets, Socken, Männerhüte, Hosen, Unterzeug, Regenmäntel usw. brauchen. Ich werde versuchen, zu jeder Zeit einen möglichst vollständigen Vorrat von neuen sowohl wie "reclaimed" Armeewaren an Hand zu haben. Holen Sie heute, was Sie brauchen, morgen ist es vielleicht nicht mehr da.

## J. B. GRADDY, New Braunfels, Texas

### Ausland.

Nach zweimonatigen Aufenthalt auf der im nördlichen Eismeer vor der sibirischen Küste gelegenen Doppelinsel Komaja Zemlja ist die norwegische Expedition, an deren Spitze Professor Holstebahl von der Universität Kristiania stand, wieder zurückgekehrt. Mit reichen wissenschaftlichen Ergebnissen verschiedener Art hat die Expedition wesentliche Erkenntnisse des geologischen Aufbaus der Insel und der sie durchziehenden Bergkette mitgebracht. Man hat Spuren von Pflanzenwuchs und Süßwasserfischen aus dem jüngeren Devon gefunden, die beweisen, daß das große nordatlantische Festland der devonischen Periode sich östlich bis Komaja Zemlja erstreckt hat. An nicht weniger als zwölf Punkten konnte festgestellt werden, daß der Meeresspiegel nach der Eiszeit weit höher reichte als heute. Noch in 293 Meter Höhe über dem Meer wurden Seemuscheln gefunden. Die Expedition hat außerdem reiches Material zur Erforschung des Tierlebens der Vorzeit, darunter Spuren bisher unbekannter Vogelarten und Süßwasserfische gesammelt.

Die russische Sowjetregierung hat eine Verordnung erlassen, wonach es in den Hungergebieten gestattet ist, infolge der starken Zunahme der Sterbefälle die Toten ohne Särge in Massengräbern zu beerdigen. Die Kosten sind so hoch, daß selbst die Gemeinden nicht mehr in der Lage sind, Särge anzuschaffen, da auf je 500 Einwohner wöchentlich 70 bis 80 Leichen fallen.

Man schreibt der "Defer Zeitung" aus Odolt i. O.: Die erste Ammerländische Gemüsebau- und Absatzgenossenschaft in Odolt hielt Versammlungen ab, die gezeigt haben, daß es in dieser teuren Zeit sehr wohl möglich ist, Obst und Gemüse verhältnismäßig billig zu verkaufen. Die Zahl der Käufer vermehrt sich hier infolge der Billigkeit mit jeder Woche, aber in demselben Maße steigert sich auch die Anfuhr von Obst und Gemüse aller Art. Von weit her kommen Händler. Das Ammerland hat in diesem Jahre eine hervorragende Ernte in feinstem Tafelobst, das in allernächster Zeit zur Versteigerung kommt. Doch findet sich auch genug Wirtschaftsobst, und zwar verhältnismäßig sehr billig, so daß das Obst auf weite Strecken, z. B. nach den Industriebezirken, versandt werden kann.

### Das Neonlicht.

Neon ist ein Edelgas, von dem die Luft 0,0015% enthält. Wird dieses Gas in eine Glasröhre eingeschlossen und dann ein elektrischer Strom durchgeschickt, so erstrahlt die Röhre in einem kräftigen roten Licht. Dieses eignet sich seiner Farbe wegen allerdings nicht zur Zimmerbeleuchtung, doch kann es anderwärts Verwendung finden.

Rotes Licht hat die größte Wellenlänge von allen Lichtgattungen, daher dürfte sich Neonlicht für Scheinwerfer und Schiffsfahrtsignale eignen. Weiter kam es auf der Bühne und in der Reflexlampe für Lichteffekte in Betracht.

Einen Gegenstand des Studiums bildet gegenwärtig die Einwirkung dieses roten Lichtes, das bisher in einer solchen Stärke nicht erzeugt wurde, auf die Lebensprozesse des tierischen und pflanzlichen Körpers. Da Säugetieren, der Farbstoff des Blutes, fast alle Lichtstrahlen mit Ausnahme der roten auffängt, so ist vom physikalischen Standpunkte aus zu erwarten, daß die roten Strahlen therapeutisch wirksam sind. Man hat

Versuche mit Neonlichtbestrahlung bei Pocken und Wunden gemacht, die aber noch nicht abgeschlossen sind. Die wesentliche Wirkung dieser Behandlung ist nach Nagelschmidt eine schmerzstillende, beruhigende und entzündungswidrige.

Da intensive Farben auf die Stimmung des Menschen wesentlich einwirken und von verschiedenen Seiten eine lebhaftere Nervenregung bei Neonbeleuchtung festgestellt wurde, so bietet sich auch vielleicht bei psychischen Erkrankungen eine Anwendungsmöglichkeit für diese Lampe.

Sehr interessante Erfolge hat man nach einem Bericht Th. Echtermeiers, des Direktors der Gärtnerlehranstalt Dablen, bei der Gartenkultur mit der Neonlampe erreicht. In einem mit Gurken und Tomaten besetzten Gewächshause wurde die eine Hälfte mit Neon-, die andere mit Tageslicht beleuchtet. Es wurden dabei bei den mit Neonlicht beleuchteten Pflanzen Mehrerträge in der Stückzahl von 31 bis 39%, im Gewicht von 41 bis 49% erzielt. („Amerika“.)

### Die griechische Rase.

Grifa war gar nicht übel. Doch sie hat 'ne stumpfe Nase. „Manchen Mann, der freien möchte, sprach Rama, geniert so was.“ Darum ging man zu 'nem Doktor. Der die Nasen schön macht. Der hat edel sie genodelt. Klassisch, griechisch — 's war 'ne Pracht.

„Na, auf so 'ne feine Nase. Reicht schon eher an ein Mann!“ Wichtig bald kam ein Verehrer. Dichtete die Nase an. — 's war ein Herr mit Namen Meier. Seines Zeichens Ref'endar. Der ob seiner klassischen Bildung von der Nase begeistert war. — Und man kam sich immer näher. Man beschloß 'ne Landpartie. Beide, trotz der Zuliebe, Waren selb, ach und wie! — Und er küßt sie auf die Nase. Voller Blut — da war sie hin. Breitgetäuscht und ganz verschämelt. Denn es schmolz das Paraffin.

### Schöne Auskunft.

Gast (zum Hotelhausnecht): „Und mehr Zimmer haben sie nicht?“ Hausnecht: „Nein!“ Gast: „Das sind doch nur zwanzig Zimmer; Sie sagten aber doch, daß Sie vierhundert Personen einlogieren könnten.“ Hausnecht: „Aber nacheinander und allmählich.“

### Im Heiratsbureau.

„Diese junge Dame aus der Schweiz ist sehr reich, diese da aus

## Opera House Programm

Samstag, 15. Oktober  
Conway Tearle  
— in —  
BUCKING THE TIGER  
2 Reel Comedy 10 u. 15c  
Sonntag, 16. Oktober  
Annette Kellerman  
— in —  
WHAT WOMEN LOVE  
2 Reel Comedy 10 u. 20c  
Dienstag, 18. Oktober  
Shirley Mason  
— in —  
EVER SINCE EVE  
Fox News 10 u. 15c  
Donnerstag, 20. Oktober  
May Allison  
— in —  
THE LAST CARD  
Fox News 10 u. 15c

Sachsen auffallend schön!“ „Haben Sie nicht vielleicht eine aus der sächsischen Schweiz?“

## Puter- und Pot Schießen

— des —  
Mission Valley Schützenvereins  
Sonntag, den 23. Oktober.  
Karten werden verkauft von 9 bis 5. Für Essen und Erfrischungen wird bestens gesorgt.  
Mission Valley Schützenverein.

Großer Bürger Ball in der Barbarossa Halle  
Samstag, den 22. Oktober.  
(THE OLD-TIME WALTZ.)  
Freundlichst ladet ein  
Ernst Zipp.

Großes Damen-Preis Kegeln — und — Herren Skat-Turnier auf den Solms Bahnen  
Sonntag, den 23. Oktober.  
Anfang des Preiskegeln 12 Uhr mittags, des Skat-Turniers 2 Uhr nachmittags.  
Abends Ball in der Halle.  
Gute Musik von Delfers Orchester  
Freundlichst ladet ein  
Der Verein.

Großer Bürger Ball in der Teutonia Halle  
Samstag, den 22. Oktober.  
Hoffmanns Orchester liefert die Tanzmusik. Die Damen werden erfrischt, Lunch und Tassen mitzubringen; Kaffee liefert der Verein. Alle sind freundlichst eingeladen.  
Der Verein.

Großes Preiskegeln — in — Umland  
Sonntag, den 16. Oktober.  
Abends großer Ball.  
Freundlichst ladet ein  
Umland Junior Bowling Club.

Großes Herren-Preis Kegeln — in — Fratt  
Sonntag, den 23. Oktober.  
Kartenvorverkauf von 9 bis 6.  
Abends großer Ball mit guter Musik.  
Freundlichst ladet ein, der  
Fratt Kegeln-Verein.

Großer Bürger Ball in der Fratt Halle  
Sonntag, den 16. Oktober.  
Beck's Orchester.  
Freundlichst ladet ein  
Roy Barneburg.

Großes Preis- und Pot- Kegeln auf den Bahnen des Torn Kegeln Vereins  
am Sonntag, den 23. Oktober.  
Jedermann ist freundlichst eingeladen.  
Der Verein.

Großes Puterkegeln — der — San Geronimo Harmonie  
Sonntag, den 16. Oktober.  
50 Puter, 2 Stunden.  
Abends großer Ball.  
Jedermann freundlichst eingeladen.

Großes Puterkegeln — in — Hancock  
Sonntag, den 16. Oktober.  
Karten werden verkauft von 9 Uhr morgens bis 5 Uhr abends; Preis 50 Cents. Freundlichst ladet ein  
Hancock Bowling Club.

Bir offerieren den Damen viele vorteilhafte Veranlassungen, ihre Einkäufe hier zu machen.  
Sie finden hier eine vollkommene Auswahl Kleiderstoffe, sorgfältig ausgewählt, von sachverständigen Käufern, wohnhaft in New York City.  
Sie finden hier immer das Neueste in Coat Suits, Coats und fertigen Kleidern.  
Sie finden hier eine moderne Steam Pleating Einrichtung, wo alle beliebten Pleats gemacht werden. Diese Abtheilung steht unter der fähigen Aufsicht von Fr. Paula Salge und Fr. Ida Müller. Es ist daher nicht mehr nötig, diese Arbeit fortzuschicken.  
Sie finden hier die beste elektrische Hemmtüchtmaschine welche diese Arbeit genau, tadellos und prompt ausführt, unter Leitung von Fr. Paula Salge.  
Sie finden hier den größten Vorteil in unserem Alteration Department, wo alle Aenderungen an fertigen Artikeln, wie Kleider, Coat Suits und Coats, absolut frei von Fr. Müller befragt werden.  
Sie finden hier zwei Drehtischler, Fr. Lillie Baldschmidt und Fr. A. J. H. Harborth, welche irgendwelche Kleider nach Belieben, kunstvoll und nach Maß, herstellen können.  
Die Neuheiten, wie z. B. Embroidern, Braiding und Beading, werden durch kunstvolle Handarbeit von Fr. Harborth befragt.  
Wir sind daher gewiß in der Lage, den Damen sehr behülflich zu sein, ihre Herbst- und Wintergarderobe nicht nur zu wählen, sondern ganz nach Belieben herzustellen.  
Wir bitten um die Gelegenheit, Ihre Wünsche zu erfüllen.

## Eiband & Fischer

Großes Puterkegeln — in — Schumannsville  
am Sonntag, den 16. Oktober.  
Freundlichst ladet ein  
Lone Star Bowling Club.

Großer Ball in der Selma Halle  
Samstag, den 22. Oktober  
Willetts Orchester liefert die Musik.  
Freundlichst ladet ein  
R. G. Friesenbahn.

Großer Ball — in — Ziegenhals' Pavillon  
Samstag, den 15. Oktober.  
Freundlichst ladet ein  
Yorks Creek Orchester.

Großes Skat-Turnier in der Union Halle  
Sonntag, den 16. Oktober.  
Anfang 1.30 nachmittags.  
Abends großer Ball.  
Freundlichst ladet ein  
Union Kegeln-Verein.

Bürger Ball — in — Fischers Store Halle  
Samstag, den 15. Oktober.  
Jeder ist gebeten Lunch mitzubringen, für Kaffee wird gesorgt.  
Freundlichst ladet ein  
Der Farmer-Verein.

Großes Damen-Preis Kegeln — und — Herren-Skat-Turnier in Converse  
Sonntag, den 16. Oktober.  
Kegeln von 9 bis 6 Uhr; Anfang des Skat-Turniers 2 Uhr nachmittags. Jedermann freundlichst eingeladen.  
Converse Bowling Club.

Großes Damen-Preis Kegeln — in — Hancock  
Sonntag, den 16. Oktober.  
Karten werden verkauft von 9 Uhr morgens bis 5 Uhr abends; Preis 50 Cents. Freundlichst ladet ein  
Hancock Bowling Club.

## Großes Erntefest

des Teutonia Farmer - Vereins in der Teutonia Halle  
Sonntag, den 16. Oktober  
Anfang nachmittags 2 Uhr.  
Nachmittags Tanzen und Spiele für Kinder, und Delfers Kapelle liefert Konzertmusik. Abends Ball für Erwachsene.  
Freundlichst ladet ein  
Der Verein.

## Wichtig für Damen.

Ich mache hiermit bekannt daß ich vorbereitet bin, alle Näharbeit für Damen zu besorgen.  
Ich habe Zuschneiden und Anpassen gelernt.  
Kann alle Handarbeiten machen wie z. B. Embroidern an Kleidern, Braiding und Beading.  
Nähtunden sind von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, in Eiband & Fischer's Store.  
Ich bitte um Gelegenheit, meine Arbeit zu zeigen.  
Fr. A. J. H. Harborth.  
Phone No. 64.

## Eröffnung

unserer Office - Räume für  
Chiropraktische Behandlung  
im Gruene Gebäude, San Antonio - Straße,  
New Braunfels, Texas,  
Montag, den 17. Oktober  
Ebert & Ebert  
Chiropractors